GSL 26028 ~~28259~~ III
Period.
26028 II

Ferencz Futtner

Verzeichniss der Vorlesungen

an der

Königlichen Universität Breslau

im Sommer-Semester 1900

vom 18. April bis 15. August 1900.

BIBLIOTHECA UNIVERSITATIS VRATISLAVIENSIS

Preis 30 Pf.

Gebhart Ilanko-Antyski

Breslau.
Druck der Königl. Universitäts- und Stadt-Buchdruckerei
von Grass, Barth & Comp. (W. Friedrich).

UNIWERSYTECKA WROCŁAW

Die Meldung zur Immatriculation wird in der Zeit vom 18. April bis einschliesslich den 8. Mai täglich — ausser Sonntags — von 10—12 Uhr Vormittags beim Universitäts-Secretariat angenommen.

Bei der Meldung muss das Reifezeugniss, sowie etwaige Abgangs-Zeugnisse vorher besuchter Universitäten und bei unterbrochenem Studium für die betreffende Zeit polizeiliche Führungs-Atteste bezw. Militairpass abgegeben werden. Angehörige des Deutschen Reiches, welche ein Zeugniss der Reife nicht erworben, jedoch wenigstens dasjenige Maass der Schulbildung erreicht haben, welches für die Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst vorgeschrieben ist, können mit besonderer Genehmigung der Immatriculations-Commission auf vier Semester immatriculirt und bei der philosophischen Facultät eingetragen werden. Die Formulare zu den bezüglichen Gesuchen sind im Universitäts-Secretariat gegen persönliche Abholung unentgeltlich zu haben. Ausländer können immatriculirt und bei jeder Facultät eingetragen werden, sofern sie sich über eine Schulbildung ausweisen, welche derjenigen im Wesentlichen gleichwerthig ist, die bei Angehörigen des Deutschen Reiches zur Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst gefordert wird.

Nach dem 8. Mai werden Meldungen zur Aufnahme nur dann berücksichtigt, wenn von dem Königlichen Universitäts-Curatorium, dem hinreichende Entschuldigungsgründe nachzuweisen sind, eine besondere Erlaubniss zur nachträglichen Immatriculation ertheilt worden ist.

Vorlesungen müssen bis zum 15. Mai einschliesslich belegt werden; später kann es nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Rectors geschehen.

Gabinet
Śląsko-Łużycki

I. Verzeichniss

der

Docenten mit ihren Vorlesungen.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Evangelisch-theologische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Wilhelm Schmidt, z. Z. Decan: Monhauptstrasse 1c III.
* Systematische Uebungen im theologischen Seminar, Dienstag von 6—8 Uhr.
Theologische Ethik, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
Dogmatik, I. Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
Ethische Zeitfragen, für alle Facultäten, Donnerstag von 6—7 Uhr.

Dr. Ludwig Hahn: Feldstrasse 11 I.
Hält keine Vorlesungen.

Dr. Gustav Kawerau: Paulstrasse 42 I.
* Homiletische Uebungen des praktischen Seminars, Sonnabend von 7—9 Uhr.
* Katechetische Uebungen, Freitag von 4—6 Uhr.
Praktische Theologie, I. Theil, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr.
Pastoral-Briefe, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
Leben Luthers, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Dr. Karl Müller: Kaiser Wilhelmstrasse 107 III.
* Kirchengeschichtliche Uebungen im theologischen Seminar, Donnerstag von 6—8 Uhr.
Kirchengeschichte, I. Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
Vergleichende Konfessionskunde (Symbolik), Montag bis Sonnabend von 12—1 Uhr.

Dr. Carl Cornill: Kronprinzenstrasse 61 I.
* Alttestamentliche Uebungen im theologischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr.
* Psalmen II, Sonnabend von 9—10 Uhr.
Geschichte des Volkes Israel, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
Genesis, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Dr. William Wrede: Goethestrasse 12 III.
* Neutestamentliche Uebungen im theologischen Seminar, Mittwoch von 5—7 Uhr.
Erklärung der synoptischen Evangelien unter Zugrundelegung des Matthäusevangeliums, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
Geschichte des evangelischen Gemeindegesanges, Sonnabend von 10—11 Uhr.

Dr. Franklin Arnold: Breitestrasse 23/24 III.
* Geschichte der neutestamentlichen Zeit, Sonnabend von 11—12 Uhr.
Kirchengeschichte, III. Theil, von 1555 an, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Ordentliche Honorar-Professoren.

Dr. David Erdmann: Garvestrasse 6 I.
Hält keine Vorlesungen.

Dr. Carl von Hase: Gartenstrasse 68 II.
Homiletik, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Max Löhr: Ohlauufer 32a pt.
* Hebräische Uebungen, Freitag von 7—8 Uhr.
Hebräische Grammatik für Anfänger, Montag, Dienstag, Donnerstag von 7—8 Uhr.
Erklärung der kleinen Propheten, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Lic. Martin Schulze: Fürstenstrasse 18 pt.
* Dogmatische Uebungen, Dienstag von 6—7 Uhr.
Dogmatik, II. Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Privat-Docent.

Lic. Alfred Juncker: Sternstrasse 38 II.
Biblische Theologie des neuen Testaments, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Katholisch-theologische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Joseph Pohle, z. Z. Decan: Kreuzstrasse 44e I.
* Dogmatische Uebungen im theologischen Seminar, Montag von 12—1 Uhr.
* Repetitorium der speciellen Dogmatik, Montag von 11—12 Uhr.
* Eschatologie, Freitag von 4—5 Uhr.
Specielle Dogmatik, III. Theil, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Dr. Joseph Heinrich Friedlieb: Schmiedebrücke 35 I.
Hält keine Vorlesungen.

Dr. Hugo Laemmer: Schmiedebrücke 35 II.
* Das Verhältniss der Kirche zu den ausserkirchlichen Rechtssubjecten, Sonnabend von 10—11 Uhr.
Institutionen des Privatkirchenrechts, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Paul Scholz: Schmiedebrücke 35 pt.
* Exegetische Uebungen in der alttestamentlichen Seminarabtheilung, Sonnabend von 11—1 Uhr.
Theologie des Alten Bundes, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr und Sonnabend von 9—10 Uhr.
Erklärung des Jesaias, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr

Dr. Arthur König: Domstrasse 3.
* Repetitorium der Pastoraltheologie, Mittwoch von 4—5 Uhr.
Liturgik, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr.

Dr. Max Sdralek: Matthiasplatz 14 pt.
* Kirchengeschichtliche Uebungen im theologischen Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr.
Allgemeine Kirchengeschichte, III. Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Alois Schaefer: Kreuzstrasse 42 I.
* Exegetische Uebungen im theologischen Seminar, Sonnabend von 9—10 Uhr (für Anfänger), von 10—11 Uhr (für Fortgeschrittene).
Einleitung in die Bücher des Neuen Testamentes, Montag von 8—9 Uhr, Mittwoch von 9—10 Uhr und Sonnabend von 8—9 Uhr.
Erklärung des Galaterbriefes, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 9—10 Uhr.

Dr. Adam Krawutzcky: Antonienstrasse 25 II.
* Moraltheologisches Conversatorium, Donnerstag von 9—10 Uhr.
Specielle Moraltheologie, I. Theil, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 9—10 Uhr.

Dr. Ernst Commer: Kreuzstrasse 44c I.
* Repetitorium der Dogmatik, Sonnabend von 8—10 Uhr.
Specielle Dogmatik, I. Theil, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Ordentlicher Honorar-Professor.

Dr. Erich Frantz:
Beurlaubt.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. August Joseph Nürnberger: Gneisenauplatz 1 II.
* Kirchengeschichtliche Uebungen, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr.
Allgemeine Kirchengeschichte, I. Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Johannes Nikel:
Beurlaubt.

Lic. Franz von Tessen-Węsierski: Kreuzstrasse 44c I.
* Apologetische Uebungen, Montag von 12—1 Uhr.
Apologetik, I. Theil, Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Juristische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Siegfried Brie, z. Z. Decan: Museumstrasse 9 III.
Einführung in die Rechtswissenschaft (Encyklopädie des Rechts), Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10—11 Uhr.
Staatsrecht des Deutschen Reiches und Preussens, täglich, ausser Sonnabend, von 9—10 Uhr.
Deutsches und Preussisches Verwaltungsrecht, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 und Sonnabend von 9—10 Uhr.
* Im juristischen Seminar: Staatsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 6—7 Uhr.

Dr. Felix Dahn: Schweidnitzer Stadtgraben 20 II.
Geschichte des Deutschen Rechts, Montag, Dienstag, Donnerstag bis Sonnabend von 10—11 Uhr.
Deutsches Bürgerliches Recht, III. Theil (Sachenrecht), täglich ausser Mittwoch von 11—12 Uhr.
* Im juristischen Seminar: Erklärung der Germania des Tacitus (Fortsetzung), Montag von 6—7 Uhr.

Dr. Rudolf Leonhard: Kleinburg, Linden-Allee 49.
System des Römischen Privatrechts (Institutionen) nach seinem Lehrbuche: Institutionen, Leipzig 1894, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
Deutsches Bürgerliches Recht, I. Theil (allgemeiner Theil), Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 8—9 Uhr.
Uebersicht über die Rechtsentwickelung Preussens, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr.
Uebungen im Deutschen Bürgerlichen Recht (Praktikum), mit schriftlichen Arbeiten für Studirende der späteren Semester (gemeinschaftlich mit Dr. Schott), Montag von 5—7 Uhr.
* Ueber den Einfluss der Volkswirthschaftslehre auf die neuere Litteratur des römischen Rechts, Sonnabend von 9—10 Uhr.

Dr. Otto Fischer: Monhauptstrasse 3 III.
Deutsches Bürgerliches Recht, II. Theil (Schuldverhältnisse), täglich, ausser Mittwoch, von 9—10 Uhr.

Kirchenrecht der Katholiken und Evangelischen (einschliesslich des Eherechts), täglich, ausser Mittwoch, von 12—1 Uhr.
Zwangsvollstreckung und Concurs, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10—11 Uhr.
Civilprocesspraktikum und -Conversatorium mit schriftlichen Arbeiten, Freitag von 5—7 Uhr.
* Im juristischen Seminar: Processtheoretische Referate, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Paul Jörs: Kronprinzenstrasse 69 I.
Römische Rechtsgeschichte, täglich, ausser Mittwoch, von 11—12 Uhr.
Deutsches Bürgerliches Recht, IV. Theil (Familien- und Erbrecht), täglich von 10—11 Uhr.
Römischer Civilprocess, Mittwoch von 11—1 Uhr.
Exegetische Uebungen im Corpus iuris civilis mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag von 5—7 Uhr.
* Im juristischen Seminar: Erläuterung der Fragmente des Zwölf-Tafelgesetzes (nach Bruns fontes iuris Romani), verbunden mit Vorträgen der Theilnehmer, Mittwoch von 9—10 Uhr.

Dr. N. N.:
Civilprocess mit Ausschluss von Zwangsvollstreckung und Concurs, aber einschliesslich der Gerichtsverfassung, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
Strafprocess, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
Strafrechtspraktikum und -Conversatorium mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 5—7 Uhr.

Ausserordentlicher Professor.

Dr. Felix Bruck: Alexanderstrasse 18 I.
* Patentrecht, Sonnabend von 10—11 Uhr.
Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Privat-Docenten.

Dr. Georg Eger:
Hat nicht angezeigt.

Dr. Richard Schott: Domplatz 2 II. (später Nr. 11).
Internationales Privat- und Strafrecht, Sonnabend von 7—9 Uhr.
Uebungen im Deutschen Bürgerlichen Recht (Praktikum) mit schriftlichen Arbeiten für Studirende der späteren Semester, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Leonhard, Montag von 5—7 Uhr.
* Lectüre von Gaius Institutionen, Dienstag von 11—12 Uhr.
Repetitorium und Examinatorium des Röm. Privatrechts und der Röm. Rechtsgeschichte, ohne schriftliche Arbeiten, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Dr. Berthold Freudenthal: Moritzstrasse 15 II.
Völkerrecht, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.
* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete des Strafrechts, Montag von 11—12 Uhr.

Dr. Hubert Naendrup: Paradiesstrasse 5 I.

Grundzüge des deutschen Privatrechts, Montag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 11—12 Uhr.

Repetitorium und Examinatorium des deutschen Privatrechts und der deutschen Rechtsgeschichte, ohne schriftliche Arbeiten, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr.

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt:

Dr. Ernst Jacobi, Gerichtsassessor: Alexanderstrasse 36 I.

Handels- und Seerecht, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr.

* Wechselrecht, Donnerstag von 7—8 Uhr.

Uebungen im Deutschen Bürgerlichen Recht, für Anfänger, mit wissenschaftlichen Arbeiten, Montag von 5—7 Uhr.

Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Wilhelm Uhthoff, z. Z. Decan: Tauentzienplatz 12 II.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Mittwoch und Sonnabend von 12—1½ Uhr.

* Die Lehre von den Augenoperationen mit praktischen Uebungen, Donnerstag von 12—1 Uhr.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik (gemeinsam mit Dr. Heine).

Dr. Hermann Fischer:

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Richard Förster: Kaiser Wilhelmstrasse 48/50 II.

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Carl Hasse: Zwingerstrasse 22 II.

* Anleitung zu selbständigen anatomischen Arbeiten, täglich.

Allgemeine und specielle Anatomie und Entwicklungsgeschichte des Menschen, II. Theil (Gefäss- und Nervenlehre), täglich von 11—12 Uhr und Freitag von 9—10 Uhr.

Bau und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane des Menschen, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Mikroskopische Uebungen, gemeinsam mit dem Prosector Prof. Dr. Born in ein oder zwei Abtheilungen, Dienstag und Mittwoch, bezw. Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr.

Dr. Emil Ponfick: Novastrasse 3.

* Leitung der Arbeiten im pathologischen Institut, täglich.

Pathologische Anatomie und Histologie in casuistischen Demonstrationen, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, Sonnabend von 7—9 Uhr.

Praktischer Cursus der pathologischen Histologie, Dienstag und Donnerstag von 3—5, Sonnabend von 9—11 Uhr.

Dr. Johannes von Mikulicz-Radecki: Auenstrasse 32.

Chirurgischer Operationscursus mit Uebungen an der Leiche, in 2 Gruppen:
a. Montag, Mittwoch und Donnerstag,
b. Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5½—7 Uhr.

* Chirurgie des Verdauungstractus, Mittwoch von 12—1 Uhr.

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Montag bis Freitag von 10½—12 Uhr.

* Aseptische Operationen für die Prakticanten in Gruppen zu 6, Dienstag bis Sonnabend von 8½—10½ Uhr.

Dr. Carl Flügge: Thiergartenstrasse 74 I.

* Arbeiten im hygienischen Institut für Vorgeschrittene, täglich von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr, privatissime.

Bakteriologischer Cursus, Dienstag und Donnerstag von 5¼—7¼ Uhr, in 2 Abtheilungen, die erste vom Beginn des Semesters bis Mitte Juni, die zweite von da bis Ende des Semesters.

Praktischer Impfcursus, Mittwoch von 3—4 Uhr.

Epidemiologie und Schutzimpfungen, Montag von 3—4 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr.

Dr. Wilhelm Filehne: Breitestrasse 26 I.

* Allgemeine Therapie (ausgewählte Kapitel, nur für höhere Semester), Dienstag von 12—1 Uhr.

Arzneimittellehre mit experimentellen Demonstrationen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Dr. Otto Küstner: Maxstrasse 5.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9¼ Uhr.

Praktische Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr.

* Ueber Schwangerschaft mit Demonstrationen und Uebungen, Sonnabend von 8—9 Uhr.

Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, für die Besucher der Klinik gratis, täglich von 9½ Uhr an.

Gynäkologisch-diagnostischer Cursus (mit Einschluss der kleinen Therapie), zusammen mit den Assistenzärzten der Klinik, Montag und Freitag von 5—6 Uhr.

Dr. Carl Wernicke: Tauentzienplatz 11 II.

* Poliklinik der Nervenkrankheiten, Sonnabend von 3—5 Uhr.

Psychiatrische Klinik, Mittwoch von 7—9 und Sonnabend von 9—11 Uhr.

Praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie des Gehirns, Montag bis Freitag von 8—12 Uhr, privatissime.

Dr. Alfred Kast: Neue Taschenstrasse 32 I.

Medicinische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10½, Mittwoch von 10—11 Uhr.

* Medicinische Districtspoliklinik und Referatstunden (in Gemeinschaft mit den Assistenzärzten der Klinik), nach Verabredung.

Cursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik bei internen Krankheiten, verbunden mit praktischen Uebungen im Laboratorium (in Gemeinschaft mit den Assistenzärzten der Klinik), Mittwoch und Donnerstag von 3—4, Sonnabend von 8—10 Uhr.

Cursus praktisch therapeutischer Maassnahmen am Krankenbett mit Einschluss der Hydrotherapie etc. nebst Krankendiätetik (in Gemeinschaft mit den Assistenzärzten der Klinik), Sonnabend von 5—6 Uhr.

Dr. Carl Hürthle: Maxstrasse 8.

Experimentalphysiologie, Theil I (Assimilation), Montag bis Sonnabend von 8—9 Uhr.

* Arbeiten im physiologischen Institut, täglich Vormittags.

Ordentlicher Honorar-Professor.

Dr. Gustav Born: Zimmerstrasse 5 I.

Mikroskopischer Cursus (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Hasse) in ein oder zwei Abtheilungen, Dienstag und Mittwoch, bezw. Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr.

Embryologie des Menschen, zweimal wöchentlich.

Embryologisches Prakticum, Sonnabend von 4—6 Uhr.

* Arbeiten in der entwicklungsgeschichtlichen Abtheilung des anatomischen Institutes, täglich, privatissime.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Hermann Cohn: Schweidnitzer Stadtgraben 25 I.

* Uebungen in der Diagnose der Augenkrankheiten, einmal wöchentlich.

Augenspiegel-Cursus, zweimal wöchentlich.

Dr. Emil Richter: Kaiser Wilhelmstrasse 115 I.

* Ueber die Operationen an den Harn- und männlichen Geschlechtsorganen, Freitag von 4—5 Uhr.

Specielle Operationslehre, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr.

Dr. Ludwig Hirt: Museumsplatz 3 I.

* Die Krankheiten des Gehirns und Rückenmarkes, einmal wöchentlich.

Dr. Albert Neisser: Fürstenstrasse 112.

* Pathologie und Therapie der Syphilis, Mittwoch von 12—1 Uhr.

Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 1/2 Uhr.

Dr. Hugo Magnus: Gartenstrasse 96 I.

Augenspiegel-Cursus, zweimal wöchentlich.

* Geschichte der Augenheilkunde, einmal wöchentlich.

Dr. Adolf Lesser: Kaiser Wilhelmstrasse 90 III.

* Ueber Kindesmord, einmal wöchentlich.

Gerichtliche Medicin (einschliesslich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit) — auch für Juristen —, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr.

Dr. Carl Partsch: Gartenstrasse 103 II.

Poliklinik für Zahn- und Mundkrankheiten, 5 mal wöchentlich von 8—½10 Uhr für Studirende der Zahnheilkunde, einmal wöchentlich für Studirende der Medicin.

Ausgewählte Capitel der allgemeinen Chirurgie, zweimal wöchentlich früh von 7—8 Uhr.

* Ueber Antisepsis und Asepsis, einmal wöchentlich früh von 7—8 Uhr.

Chirurgisches Colloquium für Studirende der Medicin in höheren Semestern, einmal wöchentlich.

Dr. Johannes Kolaczek: Kaiser Wilhelmstrasse 105 II.

* Chirurgisch-diagnostischer Cursus, einmal wöchentlich in zwei Stunden.

Chirurgisch-anatomische Topographie am Lebenden, wöchentlich in zwei Stunden.

Dr. Franz Röhmann: Ohlauufer 36 II.

Allgemeine physiologische Chemie, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.

Chemische Curse für Mediciner a) für Anfänger Dienstag und Mittwoch von 3—6, b) für Fortgeschrittene Montag von 3—6 Uhr.

* Ueber die Secrete und Excrete, Sonnabend von 3—4 Uhr.

Dr. Adalbert Czerny: Feldstrasse 16, II.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Dienstag von 4—5 und Donnerstag von 3—5 Uhr.

* Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik.

Dr. Werner Kümmel: Thiergartenstrasse 53 hpt.

Klinische Uebungen in der Laryngologie, Rhinologie und Otologie für Fortgeschrittenere, privatissime.

Gruppe a: Montag und Sonnabend von 12—1½ Uhr.

Gruppe b: Dienstag und Freitag von 12—1½ Uhr.

* Die Erkrankungen des Ohres und der oberen Luftwege bei Allgemeinerkrankungen, Donnerstag von 5—6 Uhr.

Privat-Docenten.

Dr. Julius Bruck, Professor: Schweidnitzerstrasse 27 II.

Ueber zahnärztliche Operationen und die dabei gebräuchlichen Instrumente, Sonnabend von 12—1 Uhr.

Dr. Ernst Fraenkel, Professor: Tauentzienstrasse 67 I.

* Ausgewählte Capitel der Gynaekologie, einmal wöchentlich.

Dr. Alfred Buchwald, Professor: Neudorfstrasse 5 I.

* Nierenkrankheiten, Harnanalyse, einmal wöchentlich.

Ausgewählte Capitel der Therapie und Materia medica, zweimal wöchentlich.

Dr. Joseph Jacobi, Professor: Moltkestrasse 18 I.
* Die Geschichte der Seuchen, einmal wöchentlich.

Dr. Conrad Alexander, Professor: Bahnhofstrasse 7 pt.
* Die Untersuchung des Harns und des Auswurfs zu klinisch-diagnostischen Zwecken mit praktischen Uebungen, Mittwoch von 2—3 Uhr.
Cursus der Percussion und Auscultation für Geübtere, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Johannes Pfannenstiel, Professor: Museumsstrasse 11.
Gynaekologisch-diagnostischer Cursus, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr.
* Ueber die Indicationen und die Prognose gynaekologischer Operationen, Sonnabend von 5—6 Uhr.

Dr. Richard Stern, Professor: Klosterstrasse 12 I.
Cursus der Percussion und Auscultation, zweistündig, a) für Anfänger, b) für Geübtere.
* Krankenernährung und diätetische Therapie, einstündig.

Dr. Arthur Groenouw, Professor: Carlsstrasse 1 II.
Augenspiegelcursus für Anfänger, Mittwoch von 5½—7 Uhr.
Functionsprüfung des Auges mit praktischen Uebungen, Mittwoch von 7—8 Uhr.

Dr. Alexander Tietze: Ohlauufer 8 II.
Uebungen in der ersten Hülfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen, wöchentlich zweimal.
Vorlesungen aus dem Gebiete der Allgemeinen chirurgischen Pathologie und Therapie, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, privatissime, wöchentlich dreistündig.

Dr. Heinrich Kionka: Marienstrasse 1f. III.
Ueber Balneotherapie, einschliesslich der Hydrotherapie und Klimatotherapie, Mittwoch von 4—5½ Uhr.
Uebungen im Nachweisen von Giften, Donnerstag von 5½—7 Uhr.
Ueber die Wirkungsweise der Arzneimittel, für Studirende der Zahnheilkunde, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Hans Krienes, Oberstabsarzt: Augustastrasse 74 III.
* Augenoperations-Cursus, wöchentlich ein- bis zweimal.

Dr. Ludwig Mann: Moltkestrasse 10 I.
Praktischer Cursus in der Diagnostik der Nervenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik, einmal wöchentlich 1½ Stunde.
* Ausgewählte Capitel aus der Therapie der Nervenkrankheiten (Elektro-, Hydro-, Suggestions-Therapie etc.) mit Demonstrationen, einmal wöchentlich 1 Stunde.

Dr. Heinrich Sachs: Kaiser Wilhelmstrasse 39 pt.
* Anatomie des Centralnervensystems in ihren physiologischen und pathologischen Beziehungen, Dienstag von 4—5 Uhr.
Untersuchung und Begutachtung von Unfallsfolgen mit Demonstrationen, Donnerstag von 4—5 Uhr.

Dr. Adolf Henle: Thiergartenstrasse 72 I.

Kleine Chirurgie mit praktischen Uebungen in halbsemestrigen Cursen, Dienstag und Freitag von 2—3½ Uhr.

Dr. Wilhelm Kühnau: Hobrechtufer 4 pt.

Cursus der Percussion und Auscultation a. für Anfänger Montag und Dienstag von 3—4, Sonnabend von 10—12 Uhr, b. für Fortgeschrittene Dienstag u. Donnerstag von 4—5, Sonnabend von 9—10 Uhr.

* Pathologie und Therapie der Blutkrankheiten, einmal wöchentlich.

Dr. Karl Bonhoeffer: Bismarckstrasse 2 II.

Cursus der psychiatrischen Diagnostik, einmal wöchentlich 1½ stündig.

Strafrechtliche Zurechnungsfähigkeit und pathologisches Verbrecherthum, für Mediciner und Juristen, Mittwoch von 11—12½ Uhr.

* Ueber Alkoholismus, Freitag von 5—6 Uhr.

Dr. Friedrich Henke: Lützowstrasse 4 I.

Specielle pathologische Anatomie, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9, Mittwoch und Sonnabend von 7—8 Uhr.

Mikroskopische Uebungen in der Geschwulstdiagnostik, Montag von präc. 4—¾6 Uhr

Dr. Carl Peter: Garvestrasse 27 II.

Allgemeine und specielle Knochen- und Bänderlehre des Menschen, Montag, Donnerstag, Sonnabend von 11—12 Uhr.

Mikroskopischer Cursus für Zahnärzte, Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr.

Dr. Max Neisser:

Beurlaubt.

Dr. Jean Schäffer: Gartenstrasse 56 I.

* Die Beziehungen der Hautkrankheiten zu denAllgemeinerkrankungen, einmal wöchentlich.

Specielle Therapie der Hautkrankheiten mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, einmal wöchentlich 1½ Stunden.

Dr. Walter Kausch: Thiergartenstrasse 72 I.

Chirurgische Diagnostik, Sonnabend von 3—5 Uhr.

Ueber Fracturen und Luxationen mit praktischen Verbandübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr.

Dr. Leopold Heine: Maxstrasse 2.

Ophthalmoskopischer Cursus für Vorgerücktere, Sonnabend von 5¼—7 Uhr.

* Colloquium über ausgewählte Capitel der Augenheilkunde, bes. der physiologischen Optik, Donnerstag von 6—7 Uhr.

Dr. Hermann Stahr: Garvestrasse 2 II.

Physische Anthropologie, Dienstag von 7—8 Uhr Vorm.

Allgemeine und specielle Anatomie des Lymphsystems, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr Vorm.

Anatomie der äusseren Formen des menschlichen Körpers, Freitag von 7—8 Uhr Vorm.
Practicum der histologischen Methoden, Sonnabend von 3—6 Uhr.

Lehrer der Zahnheilkunde.

Von dem noch zu berufenden Nachfolger:
* Theorie der conservirenden Zahnheilkunde, Freitag von $4^1/_2$—$5^1/_2$ Uhr.
Praktischer Cursus im Füllen der Zähne, täglich von $2^1/_2$—5 Uhr.

Dr. Hans Riegner: Schweidnitzer Stadtgraben 9 II.
* Theorie der zahnärztlichen Technik, Donnerstag von 6—7 Uhr.
Zahntechnischer Cursus, täglich von 4—6 Uhr.

Philosophische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Alfred Hillebrandt, z. Z. Decan: Monhauptstrasse 14 II.
* Fortsetzung der Lectüre von Sanskrittexten, zweistündig.
* Lectüre von Pälitexten, einstündig.
Anfangsgründe des Sanskrit, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Gottfried Galle:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Oscar Emil Meyer: Schuhbrücke 38/39 I.
* Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars.
Experimental-Physik, erster Theil: Mechanik, Akustik und Optik, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
Einleitung in die mathematische Physik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.
Praktische Uebungen im physikalischen Laboratorium, Mittwoch von 3—6 Uhr, sowie Sonnabend von 10—1 Uhr, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Heydweiller.

Dr. Theodor Poleck: Schuhbrücke 38/39 pt.
* Ausgewählte Capitel der pharmaceutischen Chemie, Benzolderivate, Freitag von 7—8 Uhr.
Anorganische Experimental-Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmacie, täglich von 9—10 Uhr.
Die Gifte in chemischer und forensischer Beziehung, Montag, Mittwoch und Sonnabend von 7—8 Uhr.
Mass-Analyse, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr.

Praktisch-chemische Uebungen mit besonderer Berücksichtigung der Pharmacie, der forensischen Chemie und der Hygiene, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 9—5 Uhr im chemischen Laboratorium des pharmaceutischen Instituts.

Dr. Wladislaus Nehring: Sternstrasse 22 pt.

Leben des h. Cyrill und Methodius, Mittwoch von 12—1 Uhr.

Geschichte der polnischen Litteratur seit dem XVII. Jahrhundert, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Russische Litteraturgeschichte seit Peter dem Grossen, Sonnabend von 4—5 Uhr.

* Uebungen im slav.-phil. Seminar in 2 Abtheilungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Albert Ladenburg: Kaiser Wilhelmstrasse 108 pt.

* Chemisches Colloquium, am ersten und dritten Freitag jeden Monats von 6—8 Uhr.

Allgemeine Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Sonnabend von 12—1 Uhr.

Praktisch-chemische Uebungen, täglich ausser Sonnabend von 8—5 Uhr, die analytischen Uebungen gemeinschaftlich mit Professor Dr. Abegg.

Chemische Curse für Mediciner, Sonnabend von 10—2 Uhr.

Chemische Curse für Landwirthe, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr.

Dr. Richard Foerster: Sadowastrasse 34 III.

* Philologisches Seminar: Aeschylus' Agamemnon und Disputationen über Abhandlungen, Freitag von 11—12 Uhr.

* Archäologisches Seminar: Donnerstag von 9—10 Uhr.

Erklärung der Denkmäler des Archäologischen Museums, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.

Griechische Litteraturgeschichte, II. Theil (Geschichte der Prosa), Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Jacob Rosanes: Schweidnitzer Stadtgraben 16b II.

* Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars, einmal wöchentlich.

Analytische Geometrie der Ebene, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Elemente der Jnvariantentheorie, Dienstag von 11—12 und Mittwoch von 12—1 Uhr.

Dr. Rudolf Sturm: Fränkelplatz 9 pt.

* Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Differentialgeometrie, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.

Curven und Flächen dritter Ordnung, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr und Sonnabend von 9—10 Uhr.

Dr. Theodor Weber:

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Walter von Funke:

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Jacob Caro: Kaiser Wilhelmstrasse 97 I.

* Uebungen des historischen Seminars: Punkte aus der Geschichte Friedrich d. Gr., Freitag von 5—7 Uhr.

Allgemeine Geschichte des XIV. und XV. Jahrhunderts, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 10—11 Uhr.

Dr. Clemens Baeumker: Monhauptstrasse 12 II.

* Im philosophischen Seminar: Uebungen über Platons „Staat", Montag von 3—5 Uhr.

Psychologie, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Hauptfragen der Metaphysik, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Dr. Joseph Partsch: Sternstrasse 22 I.

* Uebungen des geographischen Seminars, Mittwoch von 11—1 Uhr.

Geographie von Afrika, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Meereskunde, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.

Dr. Oscar Brefeld: Nikolai-Stadtgraben 7.

* Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut, täglich.

Grundzüge der Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Mikroskopisches Praktikum über Kryptogamen, besonders über Pilze, Mittwoch von 9—12 Uhr (gemeinsam mit Dr. Rosen).

Dr. Friedrich Vogt: Grüneiche, gegenüber der Radfahrbahn.

* Im germanistischen Seminar: Gotische Uebungen, Mittwoch von 7—9 Uhr.

Geschichte der Nibelungensage, Kritik und Erklärung des Nibelungenliedes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Dr. Jacob Freudenthal: Moritztrasse 15 II.

* Im philosophischen Seminar: Uebungen über Aristoteles' Metaphysik, Buch XII, Donnerstag von 6—7 ½ Uhr.

Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Dr. August Fick:

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Georg Kaufmann: Rosenthalerstrasse 1d III.

* Uebungen des historischen Seminars: Einführung in die historische Litteratur. Kritische Uebungen, Donnerstag von 6—8 Uhr.

Allgemeine Geschichte vom 5.—13. Jahrhundert, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr.

Englische Geschichte von 1650 bis zur Gegenwart, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Dr. Julius Wolf: Taschenstrasse 19 II.

* Im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar: Uebungen für Vorgeschrittene, Donnerstag von 7—8½ Uhr.

Volkswirthschaftlehre I. (Allgemeine Nationalökonomie), Montag—Freitag von 3—4 Uhr.

Dr. Ulrich Wilcken: Kleinburgstrasse 7 II.

* Uebungen des historischen Seminars: Aristoteles „Politik", Dienstag von 6—8 Uhr.
Römische Geschichte, I. Theil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Carl Appel: Monhauptstrasse 3a II.

Einführung in das Studium des Provenzalischen und Interpretation provenzalischer Texte, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
Italienische Grammatik, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
* Im romanischen Seminar: Neufranzösische Uebungen, Mittwoch von 9—11 Uhr.

Dr. Carl Hintze: Moltkestrasse 5 III.

* Mineralogisch-petrographische Excursionen (gemeinschaftlich mit Dr. Milch).
* Uebungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend von 8—9 Uhr, (gemeinschaftlich mit Dr. Milch).
Einführung in die Mineralogie (Terminologie, Krystallographie und Krystallphysik), täglich, ausser Sonnabend, von 8—9 Uhr.
Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, privatissime, täglich von 9—1 und von 3—6 Uhr.
Anleitung zu selbständigen krystallographischen, mineralogischen und petrographischen Arbeiten im mineralogischen Institut, privatissime, täglich (gemeinschaftlich mit Dr. Milch).

Dr. Friedrich Holdefleiss: Rosenthalerstrasse 1d I.

* Demonstrationen im Rasseviehstalle und in den zugehörigen Sammlungen, in zu bestimmenden Stunden.
* Landwirthschaftliche Excursionen, Sonnabend Nachmittag, nach Vereinbarung.
Allgemeine Thierzuchtlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
Volks- und staatswirthschaftliche Förderung der Thierzucht, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr.
Landwirthschaftliche Waarenkunde, Donnerstag von 5—6 Uhr.
Uebungen im landwirthschaftlichen Laboratorium: a. grosses Praktikum, täglich von 9—1 Uhr und, ausser Sonnabend, von 3—6 Uhr; b. kleines Praktikum, mikroskopischer Theil, Mittwoch von 2—4 Uhr.
* Seminaristische Uebungen im Gebiete der Thierzuchtlehre, Mittwoch von 5—7 Uhr (alle 14 Tage), privatissime.

Dr. Aloys Schulte: Goethestrasse 1 III.

* Uebungen des historischen Seminars, Sonnabend von 11—1 Uhr.
Geschichte der Zeit der französischen Revolution, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
Lateinische Paläographie, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Dr. Siegmund Fraenkel: Freiburgerstrasse 13 I.

* Aramäische Uebungen, Mittwoch von 7—8 Uhr.
Erklärung des Delectus veterum carminum Arabicorum (ed. Noeldeke), Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr.
Erklärung des Titus von Bostra (ed. Lagarde), Freitag von 5—6 Uhr.
Erklärung arabischer Historiker, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Dr. Ferdinand Pax: An der Kreuzkirche 3 pt.

* Botanische Excursionen, gemeinsam mit Dr. Weberbauer, Sonnabend Nachmittag.
Angiospermen, mit besonderer Berücksichtigung der Nutz- und Medicinalpflanzen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
Pharmakognosie, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr und Sonnabend von 12 bis 1 Uhr.
Morphologische Uebungen für Vorgeschrittene, Mittwoch von 5—7 Uhr.
Mikroskopischer Cursus, I. und II. Theil, Mittwoch und Sonnabend von 10—12 Uhr.
* Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, privatissime.

Dr. Hermann Ebbinghaus: Kaiser Wilhelmstrasse 84 III.

* Im psychologischen Seminar: Uebungen zur experimentellen Psychologie, Mittwoch von 4—6 Uhr.
Logik und Erkenntnisstheorie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Dr. Eduard Norden: Alexanderstrasse 23 II.

* Philologisches Seminar: Plautus' Pseudolus, Sonnabend von 11—1 Uhr.
Geschichte der Philologie vom fünften Jahrh. v. Chr. bis in die Zeit der Renaissance, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.
Horaz' Oden, Mittwoch von 11—12 Uhr und Sonnabend von 10—11 Uhr.

Dr. Richard Muther: Am Ohlauufer 32 I.

* Kunstgeschichtliche Uebungen, Mittwoch von 11—1 Uhr.
Geschichte der Malerei im 16. und 17. Jahrhundert, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Dr. Max Koch: Museumsplatz 10 III.

Geschichte der deutschen Litteratur in der Sturm- und Drangzeit (bis 1790), Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr.
* Uebungen des germanistischen Seminars, Sonnabend von 7—9 Uhr.

Dr. Kurt von Rümker: Matthiasplatz 20 II.

* Landwirthschaftliche seminaristische Uebungen auf dem Gebiete der landwirthschaftlichen Pflanzenproductionslehre, Mittwoch von 5—7 Uhr (alle 14 Tage).
* Landwirthschaftliche Excursionen, Sonnabend Nachmittag an näher zu verabredenden Tagen.
* Demonstrationen auf dem landwirthschaftlichen Versuchsfelde und in den Sammlungen an näher zu verabredenden Tagen.

Uebungen im landwirthschaftlichen Laboratorium, a. kleines Praktikum (chemisch-pedologischer Theil), Montag und Freitag von 2—4 Uhr; b. grosses Praktikum, täglich von 9—6 Uhr (ausser Sonnabend Nachmittag).

Specielle Pflanzenbaulehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr,

Getreide- und Kartoffelzüchtung, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr.

Ueber Krankheiten der landwirthschaftlichen Culturpflanzen und ihre Bekämpfung, Montag von 8—9 Uhr.

Dr. Franz Skutsch: Elsasserstrasse 13 III.

* Philologisches Proseminar: Lysias' Epitaphios und Catull, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr.

Lateinische Grammatik (Einleitung, Lautlehre, Wortbildung), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Dr. Julius Franz: Moltkestrasse 7 III.

* Ueber die Theorieen der Mondbahn, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr.

Praktische Astronomie der Beobachtungen, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr.

Dr. Fritz Frech: Neudorfstrasse 41 pt.

* Geologisches Colloquium (mit Dr. Milch), Freitag von 7—8 Uhr Abends.

Palaeontologie mit Excursionen und Uebungen, vierstündig in zu verabredender Stunde.

Darwinismus, Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittags.

Anleitung zu geologischen und geologisch-agronomischen Aufnahmen im Gelände, einstündig in zu verabredender Stunde (gratis für die Hörer der Palaeontologie).

Anleitung zu selbständigen geologischen und palaeontologischen Arbeiten, täglich von 9—1 Uhr und von 4—6 Uhr im geologischen Institut, Schuhbrücke 38 II.

Dr. Willy Kükenthal: Bismarckstrasse 19 I.

* Zoologische Excursionen, Sonnabend Nachmittag.

Grundzüge der Zoologie und vergleichenden Anatomie, insbesondere für Mediciner, Montag bis Sonnabend von 8—9 Uhr.

Zoologisches Praktikum für Anfänger, Sonnabend von 9—1 Uhr.

Anleitung zu Arbeiten im zoologischen Laboratorium, Montag bis Freitag von 8—6 Uhr.

Dr. Gregor Sarrazin: Kaiser Wilhelmstrasse 52 III.

* Uebungen der englischen Abtheilung des Seminars für romanische und englische Philologie, Interpretation von Shakespeare's Hamlet, zweistündig.

Ueber Chaucer's Leben und Werke und Interpretation des Prologs der Canterbury Tales, dreistündig.

Ausgewählte Kapitel der englischen Syntax (Nomen), zweistündig.

Ordentliche Honorar-Professoren.

Dr. Carl Friedrich Wilhelm Müller: Monhauptstrasse 9 III.

Lucretius II.

Dr. Albert Stutzer: Monhauptstrasse 3a III.

* Landwirthschaftliche Bacterienkunde, Dienstag von 5—6 Uhr.

Thier-Ernährungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Colmar Grünhagen: Neue Taschenstrasse 17 I.
Neuere Geschichte Schlesiens von 1527 an, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr.
Historisch-diplomatische Uebungen, Mittwoch von 2—4 Uhr.

Dr. Hugo Weiske:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Richard Metzdorf:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Siegfried Friedländer:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Conrad Zacher: Breitestrasse 18 III.
* Metrische Uebungen, Fortsetzung, einstündig.
Sallust Catilina und Ciceros catilinarische Reden, dreistündig.

Dr. Werner Sombart: Parkstrasse 21.
* Uebungen im staatswissenschaftl.-statistischen Seminar, Mittwoch von 7—8 1/2 Uhr Abends.
Nationalökonomie (Volkswirthschaftslehre), II. Theil, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr.

Dr. Heinrich Zimmern: Lothringerstrasse 11 III.
* Erklärung altbabylonischer semitischer und sumerischer Texte, zweistündig.
Arabisch, I. Cursus (nach Socin, Arabische Grammatik, 4. Aufl.), Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
Assyrisch, II. Cursus, Lectüre historischer Texte, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr
Hauptpunkte der hebräischen und vergleichenden semitischen Grammatik in sprachwissenschaftlicher Behandlung, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.

Dr. Felix Ahrens: Moltkestrasse 15 II.
* Die Entwickelung der chemischen Technologie in den letzten hundert Jahren, Sonnabend von 8—9 Uhr.
Chemische Grossindustrie, II. Theil, mit Excursionen, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.
Chemische Technologie der Gährungsgewerbe, mit Excursionen, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
Landwirthschaftliche Technologie, II. Theil, Gährungsindustrieen, mit Excursionen, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
Praktische Uebungen im landwirthschaftlich-technologischen Institut, Montag bis Freitag von 8—5 Uhr.
Praktische Curse in chemisch-technischen, gasanalytischen und elektrochemischen Untersuchungsmethoden, Sonnabend von 8—5 Uhr.

Dr. Adolf Heydweiller: Moritzstrasse 7, Gartenhaus pt.
* Ausgewählte Capitel aus der theoretischen Optik, Donnerstag von 3 1/2—5 Uhr.
Der elektrische Strom und seine Anwendungen, Einführung in die Elektrotechnik für Studirende aller Facultäten, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr.

Physikalisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. O. E. Meyer, drei- oder sechsstündig, Mittwoch von 3—6 Uhr und Sonnabend von 10—1 Uhr.

Dr. Otto Hoffmann: Uferstrasse 5 hpt.
* Grammatische Uebungen, Erklärung altattischer Inschriften, Montag von 5—7 Uhr.
Die älteste Cultur der indogermanischen Völker, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.
Die griechischen Litteratursprachen in ihrer Entwickelung aus den Volksdialecten, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Dr. Carl Luedecke: Monhauptstrasse 1c II.
* Gräserkunde und Wiesenpflege, Donnerstag von 8—9 Uhr.
Drainage- und Wiesenbau-Technik, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr.
Feldmessen und Nivelliren mit Uebungen, Dienstag von 2—4 Uhr.

Dr. Otto Auhagen: Garvestrasse 2 I.
* Vertheilung des Grundbesitzes, Mittwoch von 5—6 Uhr.
Handelspolitik, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
Verkehrspolitik, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Privat-Docenten.

Dr. Felix Bobertag: Lehmdamm 60 II.
* Erklärung deutscher Balladen, Montag von 6—7 Uhr.

Dr. Leopold Cohn: Telegraphenstrasse 9 III.
Griechische Palaeographie mit Uebungen, zweistündig.

Dr. Emil Rohde: Kleinburg, Kurfürstenstrasse 1.
Vergleichende Histologie, zweistündig.

Dr. Georg Gürich: Neue Matthiasstrasse 8 III.
* Erzlagerstätten, einstündig.
Die fossilen Pflanzen, einstündig.
Geologisch-technologische Excursionen.

Dr. Franz London: Moritzstrasse 33 III.
Einführung in die Theorie der elliptischen Functionen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Dr. Max Semrau: Augustastrasse 83, pt.
Interpretation ausgewählter Kunstdenkmäler des Mittelalters, Mittwoch von 8—10 Uhr.

Dr. Bruno Liebich: Am Ohlauufer 19 II.
* Lectüre von Böhtlingk's Sanskrit-Chrestomathie, Sanskritgrammatik II. Cursus, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.
Einführung in die indischen Dialecte, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Dr. Felix Rosen: Kleine Domstrasse 7 II.
Technische Botanik, II. Theil, Mikroskopischer Curs über Fasern, Holz, Marktpilze etc. Freitag von 3—5 Uhr.

Mikroskopisches Praktikum über Kryptogamen, besonders über Pilze; Mittwoch von 9—12 Uhr, gemeinsam mit Professor Dr. Brefeld.

Dr. Ludwig Milch: Kaiser Wilhelmstrasse 58 III.

* Ausgewählte Abschnitte aus der speciellen Mineralogie, zweistündig.
* Uebungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend von 8—9 Uhr, gemeinsam mit Professor Dr. Hintze.
* Geologisches Colloquium, Freitag von 7—8 Uhr Nachm., gemeinsam mit Professor Dr. Frech.
* Mineralogisch-petrographische Excursionen, gemeinsam mit Professor Dr. Hintze.

Grundlagen der Bodenkunde, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr.
Petrographische Uebungen, zweimal zweistündig.
Anleitung zu selbständigen krystallographischen, mineralogischen und petrographischen Arbeiten im mineralogischen Institut, privatissime, täglich, gemeinsam mit Prof. Dr. Hintze.

Dr. Carl Brockelmann: Gneisenaustrasse 2 I.

Anfangsgründe des Assyrischen, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
Anfangsgründe des Neupersischen, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
Syrisch, II. Cursus, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Dr. Fritz Braem:

Wird später ankündigen.

Dr. Otto Jiriczek: Lehmdamm 80a I.

*Grundriss der altnordischen Grammatik, Sonnabend von 9—10 Uhr.
Interpretation ausgewählter Eddalieder, Sonnabend von 10—11 Uhr.
Angelsächsische (englische) Etymologie, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Dr. Richard Abegg: Kaiser Wilhelmstrasse 70 I.

* Mathematisch-physikalische Ergänzungen zur physikalischen Chemie I, nach Bedarf, in jedesmal zu verabredenden Stunden.
* Physikalische und chemische Grundlagen der Photographie, Dienstag von 6—7 Uhr.
* Anleitung zu den ersten Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich mehrmals.

Physikalische Chemie I, mit Experimenten, Mittwoch von ½12—1 Uhr.
Elektrochemie, mit Experimenten, in zwei zu verabredenden Stunden.
Praktisch-chemische Uebungen, ganz- und halbtägig, täglich, ausser Sonnabend, von 8—5 Uhr, gemeinsam mit Professor Dr. Ladenburg.
Elektrochemisches Praktikum, an einem zu verabredenden ½ Tage.

Dr. Max Scholtz: Forckenbeckstrasse 8 II.

Chemie der aromatischen Verbindungen, Mittwoch und Sonnabend von 7—8 Uhr.
Repetitorium der organischen Chemie für Mediciner, zweistündig.

Dr. Simon von Nathusius: Kronprinzenstrasse 73 III.

Landwirthschaftliche Betriebslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Pferdezucht, Mittwoch und Sonnabend von 9—10 Uhr.

Unsere jagdliche Thierwelt und ihre Beziehungen zur Landwirthschaft, Mittwoch von 11—12 Uhr.

* Seminaristische Uebungen auf dem Gebiete der allgemeinen Landwirthschaftslehre, Dienstag von 6—8 Uhr.

Dr. L. William Stern: Höfchenstrasse 101 III.

* Philosophische Weltanschauungen des neunzehnten Jahrhunderts, Freitag von 6—7 Uhr.

Einführung in die Pädagogik, Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.

* Uebungen zur experimentellen Psychologie und Pädagogik (anschliessend an die Vorlesungen) im psychologischen Seminar, Sonnabend Nachmittag zweistündig.

Dr. August Weberbauer: Gneisenauplatz 6 III.

* Botanische Excursionen, Sonnabend Nachmittag, gemeinsam mit Professor Dr. Pax.

Botanische Bestimmungsübungen (für Anfänger), Montag von 10—12 Uhr.

Dr. Richard Leonhard: Schillerstrasse 28 hpt.

* Geographie von Vorderasien, zweistündig.

Dr. Richard Wünsch: Augustastrasse 57 II.

* Griechische und lateinische Stilübungen, einstündig.

Interpretation von Aeschylus' Agamemnon, zweistündig.

Dr. Wilhelm Volz:

Beurlaubt.

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt.

Bernhard Beyer, Geheimer Baurath: Lehmdamm 42 II.

* Entwässerung der Niederungen behufs ihrer Cultivirung als Wiese oder Ackerland durch Regulirung der Vorfluthverhältnisse, durch Colmation oder mittels Schöpfmaschinen, einmal wöchentlich.

Landwirthschaftliche Hochbauten, Anordnung der Gutshöfe mit und ohne mechanischen Betrieb, Bau der Scheunen, Speicher, Viehställe, Eishäuser, Brennerei- und Molkerei-Anlagen, zweimal wöchentlich.

Franz Strauch, Corpsrossarzt des VI. Armee-Corps: Teichstrasse 27 II.

Ueber die wichtigsten inneren und äusseren Krankheiten unserer Hausthiere, Mittwoch und Sonnabend von 11—12½ Uhr. Im Anschluss an die Vorlesungen Demonstrationen und Klinik.

Lectoren.

Dr. Frank H. Pughe, M. A.: Lehmdamm 18 III.

* Neuenglische Uebungen für Fortgeschrittenere im romanisch-englischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr.
Anfangsgründe der englischen Sprache, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr.
Life and Works of Byron and Shelley, in englischer Sprache, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.

André Pillet, Professor: Goethestrasse 18 III.

* Neufranzösische Uebungen im romanischen Seminar, zweistündig.
Lectüre und Interpretation von Corneille's Polyeucte, zweistündig.
Praktische Uebungen in der französischen Grammatik, zweistündig.

Dr. Rudolf Abicht: Elbingstrasse 1 II.

* Interpretation des altpolnischen Statut Wiślicki, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr.
Russisch, I. Cursus für Anfänger, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr.
Russisch, II. Cursus für Fortgeschrittene, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Dr. Berthold Riesenfeld: Ohlauer Stadtgraben 28 II.

* Die Photographie in Wissenschaft und Kunst, Dienstag von 8—9 Uhr.
Praktischer Cursus der Photographie, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Musiklehrer.

Dr. Julius Schaeffer, Professor: Flurstrasse 4 III.

* Uebungen im mehrstimmigen Gesange, Mittwoch von 3—5 Uhr.
* Erklärung der Psalmodie, verbunden mit praktischen Uebungen, Dienstag von 3—4 Uhr.

Dr. Emil Bohn, Professor: Kirchstrasse 27 III.

* Harmonielehre, I. Theil, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr.
* Orgelunterricht, verbunden mit Vorträgen über Orgelbau, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
* Ueber Richard Wagner's „Meistersinger von Nürnberg", Freitag von 3—4 Uhr.

Max Filke, Domkapellmeister, Königl. Musikdirector: Domstrasse 20 I.

* Die Gesangs-Uebungen des St. Cäcilienchores finden jeden Freitag Abend von ½8 Uhr ab statt (Convict).

Zeichner.

Dr. Emil Loeschmann: Sternstrasse 17 III.

Praktischer Cursus für mikroskopisches und makroskopisches Zeichnen und Malen nach der Natur, Sonnabend von 2—4 Uhr.

II. Systematisches Verzeichniss.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Evangelisch-theologische Facultät.

Altes Testament.

* Hebräische Uebungen, Freitag von 7—8 Uhr, Professor Dr. Löhr.
Hebräische Grammatik für Anfänger, Montag, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Derselbe.
Erklärung der kleinen Propheten, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.
* Psalmen II, Sonnabend von 9—10 Uhr, Professor Dr. Cornill.
Genesis, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
Geschichte des Volkes Israel, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Neues Testament.

Erklärung der synoptischen Evangelien unter Zugrundelegung des Matthäus-Evangeliums, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wrede.
Pastoralbriefe, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Kawerau.
Biblische Theologie des neuen Testaments, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Lic. Juncker.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, I. Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Müller.
Kirchengeschichte, III. Theil von 1555 an, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Arnold.
Vergleichende Konfessionskunde (Symbolik), Montag bis Sonnabend von 12—1 Uhr, Professor Dr. Müller.
* Geschichte der neutestamentlichen Zeit, Sonnabend von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Arnold.
Leben Luthers, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Kawerau.
Geschichte des evangelischen Gemeindegesanges, Sonnabend von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wrede.

Systematische Theologie.

Dogmatik, I. Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Schmidt.
Dogmatik, II. Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Professor Lic. Schulze.
Theologische Ethik, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Professor Dr. Schmidt.
Ethische Zeitfragen, für alle Facultäten, Donnerstag von 6—7 Uhr, Derselbe.
* Dogmatische Uebungen, Dienstag von 6—7 Uhr, Professor Lic. Schulze.

Praktische Theoiloge.

Praktische Theologie, I. Theil, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, Prof. Dr. Kawerau.
Homiletik, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Professor Dr. von Hase.

Theologisches Seminar:

* Alttestamentliche Uebungen, Montag von 6—8 Uhr, Professor Dr. Cornill.
* Neutestamentliche Uebungen, Mittwoch von 5—7 Uhr, Professor Dr. Wrede.
* Kirchengeschichtliche Uebungen, Donnerstag von 6—8 Uhr, Professor Dr. Müller.
* Systematische Uebungen, Dienstag von 6—8 Uhr, Professor Dr. Schmidt.

Homiletisches und katechetisches Seminar:

* Homiletische Uebungen, Sonnabend von 7—9 Uhr, Professor Dr. Kawerau.
* Katechetische Uebungen, Freitag von 4—6 Uhr, Derselbe.

Katholisch-theologische Facultät.

* Apologetische Uebungen, Montag von 12—1 Uhr, Professor Lic. von Tessen-Węsierski.
Apologetik, I. Theil, Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.
* Exegetische Uebungen in der alttestamentlichen Seminarabtheilung, Sonnabend von 11—1 Uhr, Professor Dr. Scholz.
Theologie des Alten Bundes, Donnerstag, Freitag von 10—11 und Sonnabend von 9—10 Uhr, Derselbe.
Erklärung des Jesaias, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Derselbe.
* Exegetische Uebungen im theologischen Seminar, Sonnabend von 9—10 Uhr (für Anfänger), 10—11 Uhr (für Fortgeschrittene), Professor Dr. Schäfer.
Einleitung in die Bücher des Neuen Testamentes, Montag von 8—9, Mittwoch von 9—10, Sonnabend von 8—9 Uhr, Derselbe.
Erklärung des Galaterbriefes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
* Kirchengeschichtliche Uebungen im theologischen Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr, Professor Dr. Sdralek.
Kirchengeschichtliche Uebungen, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Nürnberger.

Allgemeine Kirchengeschichte, III. Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Sdralek.

Allgemeine Kirchengeschichte, I. Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Nürnberger.

* Dogmatische Uebungen im theologischen Seminar, Montag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Pohle.

* Repetitorium der speciellen Dogmatik, Montag von 11—12 Uhr, Derselbe.

* Repetitorium der Dogmatik, Sonnabend von 8—10 Uhr, Professor Dr. Commer.

* Eschatologie, Freitag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Pohle.

Specielle Dogmatik, III. Theil, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Specielle Dogmatik, I. Theil, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Commer

* Moraltheologisches Conversatorium, Donnerstag von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Krawutzcky.

Specielle Moraltheologie, I. Theil, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 9—10 Uhr, Derselbe.

* Repetitorium der Pastoral-Theologie, Mittwoch von 4—5 Uhr, Professor Dr. Koenig.

Liturgik, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, Derselbe.

* Das Verhältniss der Kirche zu den ausserkirchlichen Rechtssubjecten, Sonnabend von 10—11 Uhr, Professor Dr. Laemmer.

Institutionen des Privatkirchenrechts, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Juristische Facultät.

Vorlesungen.

Einführung in die Rechtswissenschaft (Encyklopädie des Rechts), Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10—11 Uhr, Professor Dr. Brie.

Römische Rechtsgeschichte, täglich, ausser Mittwoch von 11—12 Uhr, Professor Dr. Jörs.

Römischer Civilprocess, Mittwoch von 11—1 Uhr, Derselbe.

System des römischen Privatrechts (Institutionen) nach seinem Lehrbuche: Institutionen, Leipzig 1894, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Professor Dr. Leonhard.

* Ueber den Einfluss der Volkswirthschaftslehre auf die neuere Litteratur des römischen Rechts, Sonnabend von 9—10 Uhr, Derselbe.

Geschichte des Deutschen Rechts, täglich, ausser Mittwoch, von 10—11 Uhr, Professor Dr. Dahn.

Grundzüge des Deutschen Privatrechts, Montag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 11—12 Uhr, Dr. Naendrup.

Uebersicht über die Rechtsentwickelung Preussens, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Leonhard.

Deutsches Bürgerliches Recht:

I. Allgemeine Lehren, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 8—9 Uhr, Professor Dr. Leonhard.

Gabinet
Łasko-Łużycki

II. Recht der Schuldverhältnisse, täglich, ausser Mittwoch, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Fischer.

III. Sachenrecht, täglich, ausser Mittwoch, von 11—12 Uhr, Professor Dr. Dahn.

IV. Familien- und Erbrecht, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Jörs.

Handels- und Seerecht, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr, Dr. Jacobi.

* Wechselrecht, Donnerstag von 7—8 Uhr, Derselbe.

* Patentrecht, Sonnabend von 10—11 Uhr, Professor Dr. Bruck.

Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Internationales Privat- und Strafrecht, Sonnabend von 7—9 Uhr, Dr. Schott.

Civilprocess mit Ausschluss von Zwangsvollstreckung und Concurs, aber einschliesslich der Gerichtsverfassung, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Professor Dr. N. N.

Zwangsvollstreckung und Concurs, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10—11 Uhr, Professor Dr. Fischer.

Strafprocess, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Professor Dr. N. N.

Staatsrecht des Deutschen Reiches und Preussens, täglich, ausser Sonnabend, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Brie.

Deutsches und Preussisches Verwaltungsrecht, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr und Sonnabend von 9—10 Uhr, Derselbe.

Völkerrecht, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, Dr. Freudenthal.

Kirchenrecht der Katholiken und der Evangelischen, einschliesslich des Eherechts, täglich ausser Mittwoch. von 12—1 Uhr, Professor Dr. Fischer.

Uebungen.

Exegetische Uebungen im Corpus iuris civilis mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag von 5—7 Uhr, Professor Dr. Jörs.

* Lectüre von Gaius Institutionen, Dienstag von 11—12 Uhr, Dr. Schott.

Repetitorium und Examinatorium des römischen Privatrechts und der römischen Rechtsgeschichte, ohne schriftliche Arbeiten, Dienstag und Donnerstag von 4— 5 Uhr, Derselbe.

Repetitorium und Examinatorium des deutschen Privatrechts und der deutschen Rechtsgeschichte, ohne schriftliche Arbeiten, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, Dr. Naendrup.

Uebungen im Deutschen Bürgerlichen Recht, für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Montag von 5—7 Uhr, Dr. Jacobi.

Uebungen im Deutschen Bürgerlichen Recht (Praktikum) mit schriftlichen Arbeiten, für Studirende der späteren Semester, Montag von 5—7 Uhr, Professor Dr. Leonhard gemeinschaftlich mit Dr. Schott.

Civilprocesspraktikum und -Conversatorium mit schriftlichen Arbeiten, Freitag von 5—7 Uhr, Professor Dr. Fischer.

Strafrechtspraktikum und -Conversatorium mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 5—7 Uhr, Professor Dr. N. N.

* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete des Strafrechts, Montag von 11—12 Uhr, Dr. Freudenthal.

* Juristisches Seminar:

Erläuterung der Fragmente des Zwölftafelgesetzes (nach Bruns fontes iuris Romani), verbunden mit Vorträgen der Theilnehmer, Mittwoch von 9—10 Uhr, Professor Dr. Jörs.

Erklärung der Germania des Tacitus (Fortsetzung), Montag von 6—7 Uhr, Professor Dr. Dahn.

Processtheoretische Referate, Mittwoch von 5—6 Uhr, Professor Dr. Fischer.

Staatsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 6—7 Uhr, Professor Dr. Brie.

Medicinische Facultät.

Anatomie und Entwickelungsgeschichte des Menschen und der Thiere.

* Anleitung zu selbständigen anatomischen Arbeiten, täglich, Professor Dr. Hasse.

Allgemeine und specielle Anatomie und Entwickelungsgeschichte des Menschen, II. Theil, (Gefäss- und Nervenlehre), täglich von 11—12 und Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Bau und Entwickelungsgeschichte der Sinnesorgane des Menschen, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Uebungen in ein oder zwei Abtheilungen, Dienstag und Mittwoch, bezw. Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, Professor Dr. Hasse, gemeinsam mit dem Prosector Professor Dr. Born.

Embryologie des Menschen, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Born.

Embryologisches Praktikum, Sonnabend von 4—6 Uhr, Derselbe.

* Arbeiten in der entwickelungsgeschichtlichen Abtheilung des anatomischen Institutes, täglich, privatissime, Derselbe.

Allgemeine und specielle Knochen- und Bänderlehre des Menschen, Montag, Donnerstag und Sonnabend von 11—12 Uhr, Dr. Peter.

Mikroskopischer Cursus für Zahnärzte, Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Physische Anthropologie, Dienstag von 7—8 Uhr Vorm., Dr. Stahr.

Allgemeine und specielle Anatomie des Lymphsystems, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr Vorm., Derselbe.

Anatomie der äusseren Formen des menschlichen Körpers, Freitag von 7—8 Uhr Vorm., Derselbe.

Praktikum der histologischen Methoden, Sonnabend von 3—6 Uhr, Derselbe.

Physiologie und physiologische Chemie.

Experimentalphysiologie, Theil I (Assimilation), Montag bis Sonnabend von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Hürthle.

* Arbeiten im physiologischen Institut, täglich Vormittags, Derselbe.

Allgemeine physiologische Chemie, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Professor Dr. Röhmann.

Chemische Curse für Mediciner, a) für Anfänger Dienstag und Mittwoch von 3—6 Uhr, b) für Fortgeschrittene Montag von 3—6 Uhr, Derselbe.

* Ueber die Secrete und Excrete, Sonnabend von 3—4 Uhr, Derselbe.

Pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie.

Pathologische Anatomie und Histologie in casuistischen Demonstrationen, Dienstag und Freitag von 7—8, Sonnabend von 7—9 Uhr, Professor Dr. Ponfick.

Praktischer Cursus der pathologischen Histologie, Dienstag und Donnerstag von 3—5, Sonnabend von 9—11 Uhr, Derselbe.

* Leitung der Arbeiten im pathologischen Institute, täglich, Derselbe.

Specielle pathologische Anatomie, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9, Mittwoch und Sonnabend von 7—8 Uhr, Dr. Henke.

Mikroskopische Uebungen in der Geschwulstdiagnostik, Montag von präcise 4—$^3/_4$6 Uhr Derselbe.

Praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie des Gehirns, Montag bis Freitag von 8—12 Uhr, privatissime, Professor Dr. Wernicke.

Allgemeine Therapie, Arzneimittellehre und Toxikologie.

* Allgemeine Therapie (ausgewählte Capitel, nur für höhere Semester), Dienstag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Filehne.

Arzneimittellehre mit experimentellen Demonstrationen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Ueber Balneotherapie, einschliesslich der Hydrotherapie und Klimatotherapie, Mittwoch von 4—5$^1/_2$ Uhr, Dr. Kionka.

Uebungen im Nachweisen von Giften, Donnerstag von 5$^1/_2$—7 Uhr, Derselbe.

Ueber die Wirkungsweise der Arzneimittel, für Studirende der Zahnheilkunde, Montag Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Hygiene und gerichtliche Medicin.

* Arbeiten im hygienischen Institut für Vorgeschrittene, täglich von 9—1 und von 3—7 Uhr, privatissime, Professor Dr. Flügge.

Bakteriologischer Cursus, Dienstag und Donnerstag von 5$^1/_4$—7$^1/_4$ Uhr, in 2 Abtheilungen, die erste vom Beginn des Semesters bis Mitte Juni, die zweite von da bis Ende des Semesters, Derselbe.

Praktischer Impfcursus, Mittwoch von 3—4 Uhr, Derselbe.

Epidemiologie und Schutzimpfungen, Montag von 3—4 und Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

* Die Geschichte der Seuchen, einmal wöchentlich, Dr. Jacobi.

Ueber Kindesmord, einmal wöchentlich, Professor Dr. Lesser.

Gerichtliche Medicin (einschliesslich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit) — auch für Juristen — Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

* Ueber Alkoholismus, Freitag von 5—6 Uhr, Dr. Bonhoeffer.

Innere Medicin, Kinderheilkunde, Dermatologie.

Cursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik bei internen Krankheiten, verbunden mit praktischen Uebungen im Laboratorium (in Gemeinschaft mit den Assistenzärzten der Klinik), Mittwoch und Donnerstag von 3—4, Sonnabend von 8—10 Uhr, Professor Dr. Kast.

Cursus praktisch therapeutischer Massnahmen am Krankenbett mit Einschluss der Hydrotherapie etc. nebst Krankendiätetik (in Gemeinschaft mit den Assistenzärzten der Klinik), Sonnabend von 5—6 Uhr, Derselbe.

* Die Krankheiten des Gehirns und Rückenmarkes, einmal wöchentlich, Prof. Dr. Hirt.

* Nierenkrankheiten, Harnanalyse, einmal wöchentlich, Dr. Buchwald.

Ausgewählte Capitel der Therapie und materia medica, zweimal wöchentlich, Derselbe.

* Pathologie und Therapie der Syphilis, Mittwoch von 12—1 Uhr, Professor Dr. Neisser.

* Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik, Professor Dr. Czerny.

* Die Untersuchung des Harns und des Auswurfs zu klinisch-diagnostischen Zwecken mit praktischen Uebungen, Mittwoch von 2—3 Uhr, Dr. Alexander.

Cursus der Percussion und Auscultation für Geübtere, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Cursus der Percussion und Auscultation, zweistündig, a) für Anfänger, b) für Geübtere. Dr. R. Stern.

* Krankenernährung und diätetische Therapie, einstündig, Derselbe.

Praktischer Cursus in der Diagnostik der Nervenkrankheiten mit bes. Berücksichtigung der Elektrodiagnostik, einmal wöchentlich 1½ Stunde, Dr. Mann.

* Ausgewählte Capitel aus der Therapie der Nervenkrankheiten (Elektro-, Hydro-, Suggestions-Therapie etc.) mit Demonstrationen, einmal wöchentlich 1 Stunde, Derselbe.

* Anatomie des Centralnervensystems in ihren physiologischen und pathologischen Beziehungen, Dienstag von 4—5 Uhr, Dr. Sachs.

Untersuchung und Begutachtung von Unfallsfolgen mit Demonstrationen, Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Cursus der Percussion und Auscultation, a) für Anfänger Montag und Dienstag von 3—4, Sonnabend von 10—12 Uhr, b) für Fortgeschrittene Dienstag u. Donnerstag von 4—5, Sonnabend von 9—10 Uhr, Dr. Kühnau.

* Pathologie und Therapie der Blutkrankheiten, einmal wöchentlich, Derselbe.

Cursus der psychiatrischen Diagnostik, einmal wöchentlich, 1½ stündig, Dr. Bonhoeffer.

Strafrechtliche Zurechnungsfähigkeit und pathologisches Verbrecherthum, für Mediciner und Juristen, Mittwoch von 11—12½ Uhr, Derselbe.

* Die Beziehungen der Hautkrankheiten zu den Allgemeinerkrankungen, einmal wöchentlich, Dr. Schäffer.

Specielle Therapie der Hautkrankheiten mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, einmal wöchentlich, 1½ Stunden, Derselbe.

Chirurgie und Zahnheilkunde.

Chirurgischer Operationscursus mit Uebungen an der Leiche in 2 Gruppen, a) Montag, Mittwoch und Donnerstag, b) Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5½—7 Uhr, Professor Dr. von Mikulicz-Radecki.

* Chirurgie des Verdauungstractus, Mittwoch von 12—1 Uhr, Derselbe.

* Ueber die Operationen an den Harn- und männlichen Geschlechtsorganen, Freitag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Richter.

Specielle Operationslehre, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.

* Chirurgisch-diagnostischer Cursus, einmal wöchentlich in 2 Stunden, Professor Dr. Kolaczek.

Chirurgisch-anatomische Topographie am Lebenden, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Uebungen in der ersten Hülfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen, wöchentlich zweistündig, Dr. Tietze.

Vorlesungen aus dem Gebiete der Allgemeinen chirurgischen Pathologie und Therapie, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, privatissime, wöchentlich dreistündig, Derselbe.

Kleine Chirurgie mit praktischen Uebungen in halbsemestrigen Cursen, Dienstag und Freitag von 2—3½ Uhr, Dr. Henle.

Chirurgische Diagnostik, Sonnabend von 3—5 Uhr, Dr. Kausch.

Ueber Fracturen und Luxationen mit praktischen Verbandübungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Ausgewählte Capitel der allgemeinen Chirurgie, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr Vormittag, Professor Dr. Partsch.

Chirurgisches Colloquium für Studirende der Medicin in höheren Semestern, einmal wöchentlich, Derselbe.

* Ueber Antisepsis und Asepsis, einmal wöchentlich von 7—8 Uhr Vormittag, Derselbe.

* Theorie der conservirenden Zahnheilkunde, Freitag von 4½—5½ Uhr, von dem noch zu berufenden Nachfolger.

Praktischer Cursus im Füllen der Zähne, täglich von 2½—5 Uhr, Derselbe.

Ueber zahnärztliche Operationen und die dabei gebräuchlichen Instrumente, Sonnabend von 12—1 Uhr, Dr. Bruck.

* Theorie der zahnärztlichen Technik, Donnerstag von 6—7 Uhr, Dr. chir. dent. Riegner.

Zahntechnischer Cursus, täglich von 4—6 Uhr, Derselbe.

Geburtshilfe und Gynäkologie.

Praktische Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, Professor Dr. Küstner.

* Ueber Schwangerschaft mit Demonstrationen und Uebungen, Sonnabend von 8—9 Uhr, Derselbe.

Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, für die Besucher der Klinik gratis, täglich von 9½ Uhr an, Derselbe.

Gynäkologisch-diagnostischer Cursus (mit Einschluss der kleinen Therapie), Montag und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe, zusammen mit den Assistenzärzten der Klinik.

* Ausgewählte Capitel der Gynäkologie, einmal wöchentlich, Dr. Fraenkel.

Gynäkologisch-diagnostischer Cursus, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, Dr. Pfannenstiel.

* Ueber die Indicationen und die Prognose gynäkologischer Operationen, Sonnabend von 5—6 Uhr, Derselbe.

Augenheilkunde.

* Die Lehre von den Augenoperationen mit praktischen Uebungen, Donnerstag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Uhthoff.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik, Derselbe (gemeinsam mit Dr. Heine).

Augenspiegel-Cursus, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Hermann Cohn.

* Uebungen in der Diagnose der Augenkrankheiten, einmal wöchentlich, Derselbe.

Augenspiegel-Cursus, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Magnus.

* Geschichte der Augenheilkunde, einmal wöchentlich, Derselbe.

Augenspiegel-Cursus für Anfänger, Mittwoch von $5^1/_2$—7 Uhr, Dr. Groenouw.

Functionsprüfung des Auges mit praktischen Uebungen, Mittwoch von 7—8 Uhr, Derselbe.

* Augenoperations-Cursus, ein- bis zweimal wöchentlich, Dr. Krienes.

Ophthalmoskopischer Cursus für Vorgeschrittene, Sonnabend von $5^1/_4$—7 Uhr, Dr. Heine.

* Colloquium über ausgewählte Capitel der Augenheilkunde, bes. der physiologischen Optik, Donnerstag von 6—7 Uhr, Derselbe.

Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Klinische Uebungen in der Laryngologie, Rhinologie und Otologie für Fortgeschrittenere, privatissime, Gruppe A: Montag und Sonnabend von 12—$1^1/_2$ Uhr, Gruppe B: Dienstag und Freitag von 12—$1^1/_2$ Uhr, Professor Dr. Kümmel.

* Die Erkrankungen des Ohres und der oberen Luftwege bei Allgemeinerkrankungen, Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Klinischer Unterricht.

Medicinische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—$10^1/_2$, Mittwoch von 10—11 Uhr, Professor Dr. Kast.

* Medicinische Districtspoliklinik und Referatstunden (in Gemeinschaft mit den Assistenzärzten der Klinik), nach Verabredung, Derselbe.

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Montag bis Freitag von $10^1/_2$—12 Uhr, Professor Dr. von Mikulicz-Radecki.

* Aseptische Operationen für die Prakticanten in Gruppen zu 6, Dienstag bis Sonnabend von $8^1/_2$—$10^1/_2$ Uhr, Derselbe.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—$9^1/_4$ Uhr, Professor Dr. Küstner.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Mittwoch und Sonnabend von 12—1½ Uhr, Professor Dr. Uhthoff.

Psychiatrische Klinik, Mittwoch von 7—9 und Sonnabend von 9—11 Uhr, Professor Dr. Wernicke.

* Poliklinik der Nervenkrankheiten, Sonnabend von 3—5 Uhr, Derselbe.

Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1½ Uhr, Professor Dr. Neisser.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Dienstag von 4—5 und Donnerstag von 3—5 Uhr, Professor Dr. Czerny.

Poliklinik für Zahn- und Mundkrankheiten, täglich von —9½ Uhr, Professor Dr. Partsch.

Philosophische Facultät.

Philosophie.

Logik und Erkenntnisstheorie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Ebbinghaus.

Psychologie, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Baeumker.

Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Freudenthal.

Hauptfragen der Metaphysik, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Baeumker.

Einführung in die Pädagogik, Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Dr. Stern.

* Uebungen zur experimentellen Psychologie und Pädagogik (anschliessend an die Vorlesungen) im psychologischen Seminar, Sonnabend Nachmittag, 2stündig, Derselbe.

* Im philosophischen Seminar: Uebungen über Platons „Staat", Montag von 3—5 Uhr, Professor Dr. Baeumker.

* Im philosophischen Seminar: Uebungen über Aristoteles' Metaphysik, Buch XII, Donnerstag von 6—7½ Uhr, Professor Dr. Freudenthal.

* Im psychologischen Seminar: Uebungen zur experimentellen Psychologie, Mittwoch von 4—6 Uhr, Professor Dr. Ebbinghaus.

* Philosophische Weltanschauungen des neunzehnten Jahrhunderts, Freitag von 6—7 Uhr, Dr. Stern.

Mathematische Wissenschaften.

Analytische Geometrie der Ebene, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Rosanes.

Elemente der Invariantentheorie, Dienstag von 11—12, Mittwoch von 12—1 Uhr, Derselbe.

Differentialgeometrie, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Professor Dr. Sturm.

Curven und Flächen dritter Ordnung, Dienstag, Freitag von 10—11 Uhr, Sonnabend von 9—10 Uhr, Derselbe.

Einführung in die Theorie der elliptischen Functionen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Dr. London.

* Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars, einmal wöchentlich, Professor Dr Rosanes.

* Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Mittwoch von 5—7 Uhr, Professor Dr. Sturm.

Praktische Astronomie der Beobachtungen, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, Professor Dr. Franz.

* Ueber die Theorien der Mondbahn, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr, Derselbe.

Naturwissenschaften, Physik und Chemie.

Experimental-Physik, erster Theil: Mechanik, Akustik und Optik, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Professor Dr. O. E. Meyer.

Einleitung in die mathematische Physik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Der elektrische Strom und seine Anwendungen (Einführung in die Elektrotechnik für Studirende aller Facultäten) Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr, Professor Dr. Heydweiller.

Praktische Uebungen im physikalischen Laboratorium, Mittwoch von 3—6 Uhr und Sonnabend von 10—1 Uhr oder auch an nur einem dieser beiden Tage, Professor Dr. O. E. Meyer und Professor Dr. Heydweiller gemeinschaftlich.

* Ausgewählte Capitel aus der theoretischen Optik, Donnerstag von $3^1/_2$—5 Uhr, Professor Dr. Heydweiller.

* Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Professor Dr. O. E. Meyer.

Allgemeine Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 9—10, Sonnabend von 12—1 Uhr, Professor Dr. Ladenburg.

Praktisch-chemische Uebungen, täglich, ausser Sonnabend, von 8—5 Uhr (gemeinschaftlich mit Dr. Abegg), Derselbe.

Chemische Curse für Mediciner, Sonnabend von 10—2 Uhr, Derselbe.

Chemische Curse für Landwirthe, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr, Derselbe.

* Chemisches Colloquium, am ersten und dritten Freitag jeden Monats von 6—8 Uhr, Derselbe.

Chemie der aromatischen Verbindungen, Mittwoch und Sonnabend von 7—8 Uhr, Dr. Scholtz.

Repetitorium der organischen Chemie für Mediciner, zweistündig, Derselbe.

Anorganische Experimental-Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmacie, täglich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Poleck.

* Ausgewählte Capitel der pharmaceutischen Chemie, Benzolderivate, Freitag von 7—8 Uhr, Derselbe.

Mass-Analyse, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Derselbe.

Die Gifte in chemischer und forensischer Beziehung, Montag, Mittwoch und Sonnabend von 7—8 Uhr, Derselbe.

Praktisch-chemische Uebungen mit besonderer Berücksichtigung der Pharmacie, der forensischen Chemie und der Hygiene, täglich, mit Ausnahme des Sonnabends, von 9—5 Uhr im chemischen Laboratorium des pharmaceutischen Instituts, Derselbe.

Physikalische Chemie I mit Experimenten, Mittwoch von ½12—1 Uhr, Dr. Abegg.

* Mathematisch-physikalische Ergänzungen zur Physikalischen Chemie I, nach Bedarf in jedesmal zu verabredender Stunde, Derselbe.

— Elektrochemie mit Experimenten in 2 zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Praktisch-chemische Uebungen, ganz- und halbtägig, täglich, ausser Sonnabend, von 8—5 Uhr (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Ladenburg), Derselbe.

Elektrochemisches Praktikum, an einem zu verabredenden ½ Tage, Derselbe.

* Physikalische und chemische Grundlagen der Photographie, Dienstag von 6—7 Uhr, Derselbe.

Chemische Grossindustrie II. Theil, mit Excursionen, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Ahrens.

Chemische Technologie der Gährungsgewerbe mit Excursionen, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

* Die Entwickelung der chemischen Technologie in den letzten hundert Jahren, Sonnabend von 8—9 Uhr, Derselbe.

Praktische Curse in chemisch-technischen, gasanalytischen und elektrochemischen Untersuchungsmethoden, Sonnabend von 8—5 Uhr, Derselbe.

* Anleitung zu den ersten Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich mehrmals, Dr. Abegg.

Mineralogie und Geologie.

Einführung in die Mineralogie (Terminologie, Krystallographie und Krystallphysik) täglich, ausser Sonnabend, von 8—9 Uhr, Professor Dr. Hintze.

Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, privatissime, täglich von 9—1 und von 3—6 Uhr, Derselbe.

Anleitung zu selbständigen krystallographischen, mineralogischen und petrographischen Arbeiten im mineralogischen Institut, privatissime, täglich, (gemeinschaftlich mit Dr. Milch), Derselbe.

Petrographische Uebungen, zweimal zweistündig, Dr. Milch.

* Uebungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend von 8—9 Uhr, (gemeinschaftlich mit Dr. Milch), Professor Dr. Hintze.

* Mineralogisch-petrographische Excursionen, (gemeinschaftlich mit Dr. Milch), Derselbe.

Paläontologie mit Excursionen und Uebungen, vierstündig in zu verabredenden Stunden, Professor Dr. Frech.

Anleitung zu selbständigen geologischen und paläontologischen Arbeiten, täglich von 9—1 und 4—6 Uhr im geologischen Institut, Schuhbrücke 38, II Treppen, Derselbe.

Anleitung zu geologischen und geologisch-agronomischen Aufnahmen im Gelände, einstündig in zu verabredender Stunde (gratis für die Hörer der Paläontologie), Derselbe.

Darwinismus, Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittag, Derselbe.
* Geologisches Colloquium (mit Dr. Milch), Freitag von 7—8 Uhr Nachm., Derselbe.
Die fossilen Pflanzen, einstündig, Dr. Gürich.
Geologisch-technologische Excursionen, Derselbe.
* Ausgewählte Abschnitte aus der speciellen Mineralogie, zweistündig, Dr. Milch.
* Erzlagerstätten, einstündig, Dr. Gürich.

Botanik.

Grundzüge der Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Brefeld.
Angiospermen, mit besonderer Berücksichtigung der Nutz- und Medicinalpflanzen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Pax.
Pharmakognosie, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr und Sonnabend von 12—1 Uhr, Derselbe.
Morphologische Uebungen für Vorgeschrittene, Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.
Mikroskopischer Cursus, I. und II. Theil, Mittwoch und Sonnabend von 10—12 Uhr, Derselbe.
Botanische Bestimmungsübungen (für Anfänger), Montag von 10—12 Uhr, Dr. Weberbauer.
* Botanische Excursionen, Sonnabend Nachmittag, (gemeinschaftlich mit Dr. Weberbauer), Professor Dr. Pax.
* Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, privatissime, Derselbe.
Technische Botanik, II. Theil: Mikroskopischer Curs über Fasern, Holz, Marktpilze etc., Freitag von 3—5 Uhr, Dr. Rosen.
Mikroskopisches Praktikum über Kryptogamen, besonders über Pilze, Mittwoch von 9—12 Uhr, (gemeinsam mit Dr. Rosen), Professor Dr. Brefeld.
* Arbeiten im Pflanzenphysiologischen Institut, täglich, Derselbe.
* Botanische Excursionen, Sonnabend Nachmittag, (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Pax), Dr. Weberbauer.

Zoologie.

Grundzüge der Zoologie und vergleichenden Anatomie, insbesondere für Mediciner, Montag bis Sonnabend von 8—9 Uhr, Professor Dr. Kükenthal.
Anleitung zu Arbeiten im zoologischen Laboratorium, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.
Vergleichende Histologie, zwei Stunden, Dr. Rhode.
* Zoologische Excursionen, Sonnabend Nachmittag, Professor Dr. Kükenthal.
Zoologisches Praktikum für Anfänger, Sonnabend von 9—1 Uhr, Derselbe.

Staatswissenschaften.

Volkswirthschaftslehre I. (Allgemeine Nationalökonomie), Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, Professor Dr. Wolf.
Nationalökonomie (Volkswirthschaftslehre) II. Theil, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, Professor Dr. Sombart.

Handelspolitik, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Auhagen.
Verkehrspolitik, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
* Im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar: Uebungen für Vorgeschrittene, Donnerstag von 7—8½ Uhr, Professor Dr. Wolf.
* Uebungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar: Mittwoch von 7—8½ Uhr Abends, Professor Dr. Sombart.
* Vertheilung des Grundbesitzes, Mittwoch von 5—6 Uhr, Professor Dr. Auhagen.

Landwirthschaftslehre.

Landwirthschaftliche Betriebslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Dr. von Nathusius.
Allgemeine Thierzuchtlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Holdefleiss.
Thier-Ernährungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, Professor Dr. Stutzer.
Volks- und staatswirthschaftliche Förderung der Thierzucht, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr, Professor Dr. Holdefleiss.
Pferdezucht, Mittwoch und Sonnabend von 9—10 Uhr, Dr. von Nathusius.
Unsere jagdliche Thierwelt und ihre Beziehungen zur Landwirthschaft, Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.
Ueber die wichtigsten inneren und äusseren Krankheiten unserer Hausthiere, Mittwoch und Sonnabend von 11—12½ Uhr, Corpsrossarzt Strauch.
Im Anschluss an die Vorlesungen Demonstrationen und Klinik, Derselbe.
* Demonstrationen im Rasseviehstalle und in den zugehörigen Sammlungen, in zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Holdefleiss.
Specielle Pflanzenbaulehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Professor Dr. von Rümker.
Getreide- und Kartoffelzüchtung, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr, Derselbe.
Ueber Krankheiten der landw. Culturpflanzen und ihre Bekämpfung, Montag von 8—9 Uhr, Derselbe.
* Landwirthschaftliche Bacterienkunde, Dienstag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Stutzer.
* Demonstrationen auf dem landw. Versuchsfelde und in den Sammlungen, nach Verabredung, Professor Dr. von Rümker.
* Gräserkunde und Wiesenpflege, Donnerstag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Luedecke.
Uebungen im landwirthschaftlichen Laboratorium, a) Grosses Praktikum, täglich von 9—1 Uhr, und, ausser Sonnabend, von 3—6 Uhr, b) Kleines Praktikum, mikroskopischer Theil, Mittwoch von 2—4 Uhr, Professor Dr. Holdefleiss.
Uebungen im landw. Laboratorium, a) Kleines Praktikum (chemisch-pedologischer Theil), Montag und Freitag von 2—4 Uhr, b) Grosses Praktikum, täglich von 9—6 Uhr, (ausser Sonnabend Nachmittag), Professor Dr. von Rümker.
* Seminaristische Uebungen auf dem Gebiete der allgemeinen Landwirthschaftslehre, Dienstag von 6—8 Uhr, Dr. von Nathusius.

* Seminaristische Uebungen im Gebiete der Thierzuchtlehre, Mittwoch von 5—7 Uhr (alle 14 Tage), privatissime, Professor Dr. Holdefleiss.
* Seminaristische Uebungen auf dem Gebiete der landw. Pflanzenproductionslehre, Mittwoch von 5—7 Uhr (alle 14 Tage), Professor Dr. von Rümker.

Drainage- und Wiesenbau-Technik, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Luedecke.

Grundlagen der Bodenkunde, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, Dr. Milch.

* Entwässerung der Niederungen behufs ihrer Cultivirung als Wiese oder Ackerland durch Regulierung der Vorfluthverhältnisse, durch Colmation oder mittels Schöpfmaschinen, einmal wöchentlich, Geheimer Baurath Beyer.

Feldmessen und Nivelliren, Dienstag von 2—4 Uhr, Professor Dr. Luedecke.

Landwirthschaftliche Hochbauten, Anordnung der Gutshöfe mit und ohne mechanischen Betrieb, Bau der Scheunen, Speicher, Viehställe, Eishäuser, Brennerei- und Molkerei-Anlagen, zweimal wöchentlich, Geheimer Baurath Beyer.

Landwirthschaftliche Technologie, II. Theil, Gährungsindustrien, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Ahrens.

Praktische Uebungen im landw.-technolog. Institut, Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Derselbe.

Landwirthschaftliche Waarenkunde, Donnerstag von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Holdefleiss.

* Landwirthschaftliche Excursionen, Sonnabend Nachmittag nach Verabredung, Derselbe.
* Landwirthschaftliche Excursionen, Sonnabend Nachmittag nach Verabredung, Professor Dr. von Rümker.

Geschichte, ihre Hilfswissenschaften und Geographie.

Römische Geschichte, I. Theil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Wilcken.

Allgemeine Geschichte vom 5. bis 13. Jahrhundert, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, Professor Dr. Kaufmann.

Englische Geschichte von 1650 bis zur Gegenwart, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Geschichte des XIV. und XV. Jahrhunderts, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 10—11 Uhr, Professor Dr. Caro.

Neue schlesische Geschichte von 1527 an, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr, Professor Dr. Grünhagen.

Geschichte der Zeit der französischen Revolution, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Schulte.

Lateinische Paläographie, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Uebungen des historischen Seminars: Aristoteles „Politik“, Dienstag von 6—8 Uhr, Professor Dr. Wilcken.

* Uebungen des historischen Seminars: Punkte aus der Geschichte Friedrichs des Grossen, Freitag von 5—7 Uhr, Professor Dr. Caro.

* Uebungen des historischen Seminars: Einführung in die historische Litteratur. Kritische Uebungen, Donnerstag von 6—8 Uhr, Professor Dr. Kaufmann.
* Uebungen des historischen Seminars, Sonnabend von 11—1 Uhr, Professor Dr. Schulte.
Historisch-diplomatische Uebungen, Mittwoch von 2—4 Uhr, Professor Dr. Grünhagen.
Geschichte der Malerei im 16. und 17. Jahrhundert, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Muther.
Interpretation ausgewählter Kunstdenkmäler des Mittelalters, Mittwoch von 8—10 Uhr, Dr. Semrau.
* Kunstgeschichtliche Uebungen, Mittwoch von 11—1 Uhr, Professor Dr. Muther.
Geographie von Afrika, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, Prof. Dr. Partsch.
Meereskunde, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.
* Uebungen des geographischen Seminars, Mittwoch von 11—1 Uhr, Derselbe.
* Geographie von Vorderasien, zweistündig, Dr. Leonhard.

Vergleichende Sprachwissenschaft und Orientalische Philologie.

Die älteste Cultur der indogermanischen Völker, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Hoffmann.
Anfangsgründe des Sanskrit, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Hillebrandt.
Einführung in die indischen Dialecte, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, Dr. Liebich.
* Fortsetzung der Lectüre von Sanskrittexten, zweistündig, Professor Dr. Hillebrandt.
* Lectüre von Pālitexten, einstündig, Derselbe.
* Lectüre von Böhtlingk's Sanskrit-Chrestomathie (Sanskritgrammatik, II. Cursus), Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Dr. Liebich.
Anfangsgründe des Neupersischen, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Dr. Brockelmann.
Hauptpunkte der hebräischen und vergleichenden semitischen Grammatik in sprachwissenschaftlicher Behandlung, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Professor Dr. Zimmern.
Arabisch, I. Cursus (nach Socin, Arabische Grammatik, 4. Aufl.), Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.
Erklärung des Delectus veterum carminum Arabicorum (ed. Noeldeke), Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Professor Dr. Fraenkel.
Erklärung arabischer Historiker, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, Derselbe.
Anfangsgründe des Assyrischen, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Dr. Brockelmann.
Assyrisch, II. Cursus, Lectüre historischer Texte, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Zimmern.
* Erklärung altbabylonischer semitischer und sumerischer Texte, zweistündig, Derselbe.
Syrisch, II. Cursus, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, Dr. Brockelmann.
Erklärung des Titus von Bostra (ed. Lagarde), Freitag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Fraenkel.
* Aramäische Uebungen, Mittwoch von 7—8 Uhr, Derselbe.

Classische Philologie.

Geschichte der Philologie vom fünften Jahrhundert v. Chr. bis in die Zeit der Renaissance, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Norden.

Die griechischen Litteratursprachen in ihrer Entwickelung aus den Volksdialecten, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Hoffmann.

Griechische Litteraturgeschichte, II. Theil (Geschichte der Prosa), Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, Professor Dr. Foerster.

Griechische Palaeographie mit Uebungen, zweistündig, Dr. Cohn.

Interpretation von Aeschylus' Agamemnon, zweistündig, Dr. Wuensch.

* Grammatische Uebungen, Erklärung altattischer Inschriften, Montag von 5—7 Uhr, Professor Dr. Hoffmann.

* Metrische Uebungen, Fortsetzung, einstündig, Professor Dr. Zacher.

Lateinische Grammatik (Einleitung, Lautlehre, Wortbildung), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Skutsch.

Lucretius II, Professor Dr. Müller.

Sallust Catilina und Ciceros catilinarische Reden, dreistündig, Professor Dr. Zacher.

Erklärung der Denkmäler des Archäologischen Museums, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Professor Dr. Foerster.

* Philologisches Seminar: Aeschylus' Agamemnon und Disputation über Abhandlungen, Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

* Philologisches Proseminar (Lysias' Epitaphios und Catull), Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr, Professor Dr. Skutsch.

* Archäologisches Seminar: Donnerstag von 9—10 Uhr, Professor Dr. Foerster.

* Philologisches Seminar: Plautus' Pseudolus, Sonnabend von 11—1 Uhr, Professor Dr. Norden.

Horaz' Oden, Mittwoch von 11—12 Uhr und Sonnabend von 10—11 Uhr, Derselbe.

* Griechische und lateinische Stilübungen, einstündig, Dr. Wuensch.

Neuere Philologie.

Geschichte der Nibelungensage, Kritik und Erklärung des Nibelungenliedes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Vogt.

Geschichte der deutschen Litteratur in der Sturm- und Drangzeit (bis 1790), Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, Professor Dr. Koch.

* Erklärung deutscher Balladen, Montag von 6—7 Uhr, Dr. Bobertag.

* Im germanistischen Seminar: Gotische Uebungen, Mittwoch von 7—9 Uhr, Professor Dr. Vogt.

* Im germanistischen Seminar: Uebungen, Sonnabend von 7—9 Uhr, Professor Dr. Koch.

* Grundriss der altnordischen Grammatik, Sonnabend von 9—10 Uhr, Dr. Jiriczek.

Interpretation ausgewählter Eddalieder, Sonnabend von 10—11 Uhr, Derselbe.

Angelsächsische (englische) Etymologie, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

* Uebungen der englischen Abtheilung des Seminars für romanische und englische Philologie, Interpretation von Shakespeare's Hamlet, zweistündig, Professor Dr. Sarrazin.
Ueber Chaucer's Leben und Werke und Interpretation des Prologs der Canterbury Tales, dreistündig, Derselbe.
Ausgewählte Kapitel der englischen Syntax (Nomen), zweistündig, Derselbe.
Anfangsgründe der englischen Sprache, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, Lector Dr. Pughe.
Life and Works of Byron and Shelley (in englischer Sprache), Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.
* Neuenglische Uebungen für Fortgeschrittenere im romanisch-englischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr, Derselbe.
Einführung in das Studium des Provenzalischen und Interpretation provenzalischer Texte, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Appel.
Italienische Grammatik, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.
* Im romanischen Seminar: Neufranzösische Uebungen, Mittwoch von 9—11 Uhr, Derselbe.
Lectüre und Interpretation von Corneille's Polyeucte, zweistündig, Lector Pillet.
Praktische Uebungen in der französischen Grammatik, zweistündig, Derselbe.
* Neufranzösische Uebungen im romanischen Seminar, zweistündig, Derselbe.
Russisch, I. Cursus für Anfänger, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Lector Dr. Abicht.
Russisch, II. Cursus für Fortgeschrittene, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, Derselbe.
Russische Litteraturgeschichte seit Peter dem Grossen, Sonnabend von 4—5 Uhr, Professor Dr. Nehring.
Geschichte der polnischen Litteratur seit dem XVII. Jahrhundert, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.
Leben des heil. Cyrill und Methodius, Mittwoch von 12—1 Uhr, Derselbe.
* Uebungen im Slavisch-philolog. Seminar in zwei Abtheilungen in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
* Interpretation des altpolnischen Statut Wiślicki, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr, Lector Dr. Abicht.

Akademisches Institut für Kirchenmusik.

* Erklärung der Psalmodie, verbunden mit praktischen Uebungen, Dienstag von 3—4 Uhr, Dr. Schaeffer.
* Uebungen im mehrstimmigen Gesang, Mittwoch von 3—5 Uhr, Derselbe.
* Harmonielehre, I. Theil, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, Dr. Bohn.
* Orgelunterricht, verbunden mit Vorträgen über Orgelbau, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
* Ueber Richard Wagner's „Meistersinger von Nürnberg", Freitag von 3—4 Uhr, Derselbe.
* Uebungen des Johannes-Chors, Professor Dr. Wrede, siehe evangel.-theologische Facultät.
* Die Gesangs-Uebungen des St. Cäcilien-Chores finden jeden Freitag Abends von ½8 Uhr ab (Convict) statt, Domkapellmeister Filke.

Photographie.

* Die Photographie in Wissenschaft und Kunst, Dienstag von 8—9 Uhr, Dr. med. Riesenfeld.
Praktischer Cursus der Photographie, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Naturwissenschaftliches Zeichnen.

Praktischer Cursus für mikroskopisches und makroskopisches Zeichnen und Malen nach der Natur, Sonnabend von 2—4 Uhr, Dr. Loeschmann.

Akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die **königliche und Universitätsbibliothek** ist an allen Wochentagen geöffnet, das Lesezimmer von 9—5 Uhr. Verliehen werden Bücher in den Stunden von 11—1½ Uhr; die Zettel, durch welche die gewünschten Bücher verlangt werden, sind vor 9 Uhr in einen der beiden Kästen zu legen, welche sich im Bibliotheksgebäude, Neue Sandstrasse 4, und im Universitätsgebäude befinden. Die **Stadtbibliothek** im Sparkassengebäude ist an allen Wochentagen von 10—2 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lese-Institut,** im Erdgeschoss des Universitätsgebäudes (Hauptportal, linker Hand) ist täglich von 8 Uhr (im Winter von 9 Uhr) Morgens bis 8 Uhr Abends (an Sonn- und Feiertagen von 11—2 Uhr) geöffnet. Daselbst sind die Bedingungen des Beitritts zu erfahren und findet die Anmeldung desselben statt.

Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute,** sowie die **Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts** werden Liebhabern nach Meldung bei den Vorstehern gezeigt. Das **mineralogische Museum,** Schuhbrücke 38/39, ist Sonntag von 11—1 Uhr geöffnet, die **Sternwarte,** im Universitätsgebäude, Mittwoch und Sonnabend von 9—11 Uhr, der **botanische Garten,** Kleine Domstrasse 7, im Sommer täglich ausser Sonntags von 7 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Das **zoologische Museum** im Universitätsgebäude ist bis auf Weiteres geschlossen.

Von den **Kunst-Instituten** der Universität ist das **archäologische Museum** im Sandstift, Neue Sandstrasse 4, im Sommer-Semester Sonntag von 11—1 Uhr und von 3—5 Uhr, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Winter-Semester Sonntag von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr, Donnerstag von 11—1 Uhr geöffnet. Die Gemäldegallerie der Universität ist mit den Sammlungen des Schlesischen Kunstvereins im Museum der bildenden Künste vereinigt, wogegen sich die Sammlung germanisch-slavischer Grabalterthümer, sowie christlicher und moderner Kunstalterthümer und moderner Münzen in dem Schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Alterthum befindet. An beiden Stellen haben Docenten, Studirende und Beamte der Universität unentgeltlichen Eintritt. Die **Kupferstichsammlung** und der kunsthistorische Lehrapparat der Universität, Universitätsgebäude III, ist jedem Studirenden zugänglich und nur eine vorherige Meldung bei dem Director derselben erforderlich.

III. Uebersicht

über diejenigen Vorlesungen,

deren Stunden bereits festgesetzt sind.

	Evangelisch-theologische Facultät.	Katholisch-theologische Facultät.	Juristische Facultät.
7—8	**Kawerau,** Homilet. Uebg., So. " Prakt. Theol. I. Th., Mr.—Fr. **Löhr,** Hebräische Gram., M., Di., Do. " Hebräische Uebg., Fr.	**Koenig,** Liturgik, Di.—Fr.	**Schott,** Internat. Priv.- und Strafrecht, So. **Jacobi,** Handels- und Seerecht, Mo., Di., Mi., Fr. " Wechselrecht, Do.
8—9	**Kawerau,** Homelit. Uebg., So. **Cornill,** Geschichte des Volkes Israel, Mo.—Fr. **Löhr,** Erklär. d. klein. Proph., Mo.—Fr.	**Pohle,** Spec. Dogm. III. Th., Mo.—Fr. **Schaefer,** Einl. in d. Bücher des Neuen Test., Mo., So. **Commer,** Repet. d. Dogm., S. " Spec. Dogm. I. Th., Mo.—Fr.	**Leonhard,** Dtsch. bürg. R. I. Th., Mo., Mi., Do., So. " Uebersicht über die Rechtsentw. Preuss., Di., Fr. **N. N.,** Civilprozess, Mo.—Fr. **Schott,** Internat. Priv.- u. Strafr. So.

Medicinische Facultät.

Ponfick, Pathol. Anat. u. Histol., Di., Fr., So.
Küstner, Prakt. Geburtshilfe, Mo., Di., Do., Fr.
Wernicke, Psychiatr. Klinik, Mi.
Groenouw, Functionsprüfung des Auges, Mi.
Henke, Spec. patholog. Anat., Mi., So.
Stahr, Physische Anthropologie, Di.
" Allgem. u. spec. Anat. d. Lymphsystems, Mo., Do.
" Anatomie der äusseren Formen d. menschl. Körpers, Fr.

Ponfick, Pathol. Anat. u. Histol., So.
Küstner, Geburtshilfl. u. gynäk. Klinik u. Polikl., Mo., Di., Do., Fr. (bis 9 1/4).
" Ueber Schwangerschaft, So.
Wernicke, Psychiatr. Klinik, Mi.
" Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Pathol. d. Gehirns, Mo.—Fr.
Kast, Curs. d. mikrosk. u. chem. Diagn., So.
Hürthle, Experimentalphys. I. Th., Mo.—So.
Partsch, Polikl. f. Zahn- u. Mundkrankheiten, Mo.—So. (bis 9 1/2).
Henke, Spec. pathol. Anat., Di., Do., Fr.

Philosophische Facultät.

Poleck, Ausgew. Kap. d. pharm. Chemie, Fr.
" Die Gifte i. chem. u. forens. Beziehung, Mo., Mi., So.
" Maassanalyse, Di., Do.
Partsch, Geographie v. Afrika, Mo., Di., Do., Fr.
Vogt, Im german. Sem.: Gotische Uebg., Mi.
Wolf, Uebg. i. staatswissensch.-statistischen Sem., Do., (bis 8 1/2).
Fraenkel, Aramäische Uebg., Mi.
" Erklärung des Delectus veterum carminum Arabicorum, Mo., Do.
" Erklär. arabischer Historiker, Di., Fr.
Koch, Uebg. d. german. Sem., So.
Frech, Darwinismus, Do.
Milch, Grundl. d. Bodenkunde, Do., Fr.
Scholtz, Chemie d. aromat. Verbindungen, Mi., So.
Abicht, Russisch, I. Cursus, Mo., Do.
" " II. " Di., Fr.

Ladenburg u. Abegg, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr.
Baeumker, Psychologie, Di.—Fr.
Vogt, Im german. Sem.: Gothische Uebg., Mi.
" Geschichte d. Nibelungensage, Mo., Di., Do., Fr.
Hintze u. Milch, Uebung. i. Bestimmen v. Mineralien und Krystallformen, So.
Hintze, Einf. i. d. Mineralogie, Mo.—Fr.
Pax, Angiospermen, Mo., Di., Do., Fr.
" Pharmakognosie, Mi., So.
Koch, Uebg. d. german. Sem., So.
von Rümker, Getreide- u. Kartoffelzüchtung, Mi., So.
" Ueber Krankheit d. landw. Culturpflanzen u. ihre Bekämpfung, Mo.
Skutsch, Philolog. Proseminar, Mi., So.
" Latein. Gram. Mo., Di., Do., Fr.
Franz, Ueber d. Theorien d. Mondbahn, Mi., So.
Kükenthal, Grundz. d. Zoologie u. vergleich. Anat., Mo.—So.
" Anl. z. Arb. i. zoolog. Labor., Mo.—Fr.
Grünhagen, Neuere Gesch. Schlesiens v. 1527 an, Mi., So.
Ahrens, Die Entwickl. d. chem. Technolog. i. d. letzten hundert Jahren, So.
" Chem. Grossindustrie, II. Theil, Di.—Fr.
" Prakt. Uebg. i. landw.-technol. Inst., Mo.—Fr.
" " Curse i. Untersuch.-Methoden, So.
Heydweiller, Der elektrische Strom u. s. Anwend., Mi., So.
Luedecke, Gräserkunde u. Wiesenpflege, Do.
" Drainage- u. Wiesenbau-Technik, Di., Fr.
London, Einf. i. d. Theorie d. elliptischen Funktionen, Mo., Di., Do., Fr.
Semrau, Interpret. ausgew. Kunstdenkmäler d. Mittelalters, Mi.
Riesenfeld, Die Photographie i. Wissensch. u. Kunst, Di.
" Prakt. Curs. d. Photographie, Do., Fr.

	Evangelisch-theologische Facultät.	Katholisch-theologische Facultät.	Juristische Facultät.
9—10	**Cornill,** Psalmen II, So. " Genesis, Mo.—Fr. **Juncker,** Bibl. Theol. des Neuen Testaments, Mo.—Fr.	**Scholz,** Theol. d. Alt. Bundes, So. **Schaefer,** Exeget. Uebg., So. " Einl. i. d. Bücher des Neuen Testaments, Mi. " Erkl. d. Galaterbriefes, Mo., Di., Do., Fr. **Krawutzcky,** Moraltheol. Conv., Do. " Spec. Moraltheol., I. Th., Di., Mi., Fr., So. **Commer,** Repet. d. Dogm., So.	**Brie,** Staatsr. d. Deutsch. Reich- u. Preuss., Mo.—Fr. " Deutsches u. preuss. Verwaltungs-Recht, So. **Leonhard,** System d. römischen Privatr., Mo.—Fr. " Ueber d. Einfluss d. Volkswirthschaftslehre a. d. neuere Literatur d. römisch. Rechts, So. **Fischer,** Dtsch. bürgerl. Recht, II. Th., Mo., Di., Do.—So. **Jörs,** Im jur. Sem.: Erläut. der Fragmente d. Zwölf-Tafelges., Mi. **N. N.,** Strafprozess, Mo.—Fr.
10—11	**Schmidt,** Theolog. Ethik., Mo.—Fr. **Wrede,** Erkl. d. synopt. Evang., Mo.—Fr. " Geschichte d. evang. Gemeinegesandges, So.	**Laemmer,** Das Verhält. d. Kirche z. d. ausserkirchlichen Rechtssubjecten, So. " Instit. d. Privatkirchenrechts, Mo.—Fr. **Scholz,** Theol. d. alten Bundes, Do., Fr. " Erkl. d. Jesaias, Mo.—Mi. **Schaefer,** Exeget. Uebg., So.	**Brie,** Einf. i. d. Rechtswissensch., Di., Do., So. " Deutsch. u. preuss. Verwaltungs-Recht, Mo., Mi., Fr. **Dahn,** Geschichte d. deutschen Rechts, Mo., Di., Do.—So. **Fischer,** Zwangsvollstr. u. Conc., Di., Do., So. **Jörs,** Dtsch. bürg. Recht, IV. Th., Mo.—So. **Bruck,** Patentrecht, So.

Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
Hasse, Allgem. u. spec. Anat. II. Th., Fr. " Bau und Entwickelung der Sinnesorgane d. Menschen, Mo., Di., Do. **Ponfick**, Prakt. Curs. d. pathol. Histol., So. **von Mikulicz-Radecki**, Asept. Operat., Di.—So. (von 8½—10½) **Flügge**, Arb. im hygien. Institut, Mo.—So. **Küstner**, Gynäkol. Operat., Mo.—So. (v. 9½ ab). **Wernicke**, Psychiatr. Klinik, So. " Prakt. Arb. a. d. Gebiete d. Anat. u. Pathol. d. Gehirns, Mo.—Fr. **Kast**, Med. Klinik u. Poliklinik, Mo, Di., Do., Fr. (bis 10½). " Cursus d. mikrosk. u. chem. Diagn., So. **Röhmann**, Allgem. physiolog. Chemie, Mi., Fr. **Kühnau**, Cursus d. Percuss. u. Auscultat., So.	**Poleck**, Anorg. Experim.-Chemie m. bes. Berücksichtigung der Pharmacie, Mo.—So. " Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Ladenburg**, Allgem. Experm.-Chemie, Mo.—Fr. " **u. Abegg**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Foerster**, Archäolog. Sem., Do. " Erklär. d. Denkmäler d. archäolog. Museums, Di., Mi., Fr. **Sturm**, Differentialgeometrie, Di., Mi., Fr. " Curven u. Flächen dritter Ordnung, So. **Brefeld u. Rosen**, Mikrosk. Prakt. über Kryptogamen, bes. über Pilze, Mi. **Appel**, Im roman. Sem.: Neufranzösische Uebg., Mi. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrsammlungen, Mo.—So. **Holdefleiss**, Uebg. i. landwirthschaftl. Labor., gr. Prakt., Mo.—So. **von Rümker**, Uebg. i. landw. Labor., gr. Prakt., Mo.—So. **Franz**, Prakt. Astronomie d. Beobacht. Mo., Do. **Frech**, Anl. z. selbstständig. geolog. u. paläontol. Arb., Mo.—So. **Kükenthal**, Zoolog. Prakt., So. " Anl. z. Arb. i. zoolog. Labor., Mo.—Fr. **Stutzer**, Thier-Ernährungslehre, Mo., Di., Do., Fr. **Ahrens**, Prakt. Uebg. i. landw.-technol. Inst., Mo.—Fr. " " Curse i. Untersuchungsmethoden, So. **Semrau**, Interpret. ausgew. Kunstdenkmäler d. Mittelalters, Mi. **Jiriczek**, Grundriss d. altnord. Gram., So. " Angelsächs. (engl.) Etymolog., Mo., Do. **von Nathusius**, Pferdezucht, Mi., So. **Pughe**, Anfangsgründe d. engl. Sprache, Di., Fr.
Ponfick, Prakt. Cursus d. pathol. Histol., So. **Flügge**, Arb. i. hygien. Inst., Mo.—So. **Wernicke**, Psychiatr. Klinik, So. " Prakt. Arb. a. d. Gebiete d. Anatomie u. Pathologie d. Gehirns, Mo.—Fr. **Kast**, Mediz. Klinik u. Poliklinik, Mi. **Klonka**, Ueber d. Wirkungsweise d. Arzneimittel, Mo., Mi., Fr. **Kühnau**, Cursus. d. Percuss. u. Auscult., So. **Peter**, Mikrosk. Curs. f. Zahnärzte, Di., Fr.	**Meyer**, Experimental-Physik, I. Th., Mo.—Fr. " **u. Heydweiller**, Prakt. Uebg. i. physik. Labor., So. **Poleck**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Ladenburg u. Abegg**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Ladenburg**, Chem. Curse f. Mediciner, So. **Foerster**, Griechische Litteraturgesch., II. Th., Di.—Fr. **Sturm**, Curven u. Flächen dritter Ordnung, Di., Fr. **Caro**, Allgemeine Geschichte d. XIV u. XV. Jahrhunderts, Di., Fr., So. **Brefeld u. Rosen**, Mikrosk. Prakt. über Kryptogamen, bes. über Pilze, Mi. **Kaufmann**, Allgemeine Geschichte vom 5.—13. Jahrhundert, Mo., Mi., Do. **Appel**, Im roman. Seminar: Neufranzös. Uebg., Mi. **Hintze**, Anleitung z. Stud. d. Lehrsammlungen, Mo.—So. **Holdefleiss**, Volks- und staatswirthschaftl. Förderung der Thierzucht, Mi., So. " Uebg. i. landwirthschaftl. Laborat., gr. Prakt., Mo.—So. **Pax**, Mikrosk. Cursus I u. II, Mi., So. **Norden**, Horaz' Oden, So. **von Rümker**, Uebg. i. landw. Labor., gr. Prakt., Mo.—So. " Spec. Pflanzenbaulehre, Mo., Di., Do., Fr. **Franz**, Prakt. Astronomie d. Beobacht., Mo., Do. **Frech**, Anleitung z. selbständ. geolog. u. paläontol. Arb., Mo.—So.

	Evangelisch-theologische Facultät.	Katholisch-theologische Facultät.	Juristische Facultät.
10—11			
11—12	**Schmidt**, Dogmatik, I. Th., Mo. bis Fr. **Müller**, Kirchengeschichte, I. Th., Mo.—Fr. **Arnold**, Geschichte d. neutestam. Zeit, So. " Kirchengesch., III. Th., Mo.—Fr. **Schulze**, Dogmatik, II. Th., Mo. bis Fr.	**Pohle**, Repet. d. spec. Dogm., Mo. **Scholz**, Exeget. Uebg., So. **Sdralek**, Kirchengesch. Uebg., So. " Allgem. Kirchengesch., III. Th., Mo.—Fr. **Nürnberger**, Allg. Kirchengesch., I. Th., Mo.—Fr.	**Dahn**, Deutsch. bürgerl. Recht, III. Th., Mo., Di., Do.—So. **Jörs**, Röm. Rechtsgeschichte, Mo., Di., Do.—So. " Röm. Civilprocess, Mi. **Bruck**, Strafrecht, Mo.—So. **Schott**, Lectüre v. Gaius Instit., Di. **Freudenthal**, Anleitg. z. wissenschaftl. Arb. a. d. Geb. d. Strafr., Mo. **Naendrup**, Grundzüge d. deutsch. Privatrechts, Mo., Do.—So.

Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
	Kükenthal, Zoolog. Prakt., So. " Anleitung z. Arb. i. zoolog. Labor., Mo.—Fr. **Ahrens**, Prakt. Uebg. i. landw.-technol. Institut, Mo.—Fr. " " Curse i. Untersuchungsmethoden, So. **Jiriczek**, Interpret. ausgewählter Eddalieder, So. **Weberbauer**, Botan. Bestimmungsübungen, Mo. **Abicht**, Interpret. d. altpoln. Statut Wislicki, Mi., So.
Hasse, Allgem. u. spec. Anat., II. Th., Mo.—So. **von Mikulicz-Radecki**, Chir. Klinik u. Poliklinik, Mo.—Fr. (von 10½—12). **Flügge**, Arb. i. hygien. Inst., Mo.—So. **Wernicke**, Prakt. Arb. a. d. Gebiete d. Anatomie u. Pathol. d. Gehirns, Mo.—Fr. **Alexander**, Cursus d. Percuss. u. Auscultat., Di., Fr. **Kühnau**, Cursus d. Percuss. u. Auscultat., So. **Bonhoeffer**, Strafrechtl. Zurechnungsfähigk. u. pathologisches Verbrecherthum, Mi. (bis 12½). **Peter**, Allgemeine u. specielle Knochen- u. Bänderlehre d. Menschen, Mo., Do., So. " Mikroskop. Cursus f. Zahnärzte, Di., Fr.	**Hillebrandt**, Anfangsgründe d. Sanskrit, Di., Do., Fr. **Meyer u. Heydweiller**, Prakt. Uebg. i. physik. Labor., So. **Poleck**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Ladenburg u. Abegg**, Prakt.-chem. Uebg., So. **Ladenburg**, Chem. Curse f. Mediciner, So. **Foerster**, Philol. Sem.: Aeschylus Agamemnon, Fr. **Rosanes**, Analyt. Geometrie d. Ebene, Mo., Mi., Do., Fr. " Elemente d. Invariantentheorie, Di. **Partsch**, Uebg. d. geographischen Sem., Mi. **Brefeld u. Rosen**, Mikrosk. Prakt. über Kryptogamen, bes. über Pilze, Mi. **Wilcken**, Römische Geschichte, I. Th., Mo., Di., Do., Fr. **Appel**, Italienische Grammatik, Mo., Do. **Hintze**, Anleitung z. Stud. d. Lehrsammlungen, Mo.—So. **Holdefleiss**, Allgemeine Thierzuchtlehre, Mo., Di., Do., Fr. " Uebg. i. landw. Labor., gr. Prakt., Mo.—So. **Schulte**, Uebg. d. histor. Seminars, So. **Pax**, Mikrosk. Cursus, I u. II, Mi., So. **Norden**, Philol. Sem.: Plautus' Pseudolus, So. " Horaz' Oden, Mi. **Muther**, Kunstgesch. Uebg., Mi. **von Rümker**, Uebg. i. landw. Labor., gr. Prakt., Mo.—So. **Frech**, Anleitung z. selbstständ. geolog. u. paläontol. Arb., Mo.—So. **Kükenthal**, Zoolog. Prakt., So. " Anleitung z. Arb. i. zoolog. Labor., Mo.—Fr. **Ahrens**, Prakt. Uebg. i. landw.-technol. Institut, Mo.—Fr. " " Curse i. Untersuchungsmethod., So. **Abegg**, Physik. Chemie I, Mi. (von ½ 12 Uhr an). **von Nathusius**, Uns. jagdl. Thierwelt u. ihre Beziehungen zur Landwirthschaft, Mi. **Weberbauer**, Botan. Bestimmungsübungen, Mo. **Strauch**, Ueber d. wichtigsten inneren u. äusseren Krankheiten unserer Hausthiere, Mi., So. (bis 12½).

	Evangelisch-theologische Facultät.	Katholisch-theologische Facultät.	Juristische Facultät.
12—1	**Müller**, Vergl. Konfessionskunde, Mo.—So.	**Pohle**, Dogm. Uebg., Mo. **Scholz**, Exeget. Uebg., So. **Sdralek**, Kirchengesch. Uebg., So. **Nürnberger**, Kirchengesch. Uebg., Mo., Di. **von Tessen-Węsierski**, Apolog. Uebg., Mo. " Apologetik, I. Th., Di.—Fr.	**Fischer**, Kirchenr. d. Kathol. u. Evangelischen, Mo., Di., Do.—So. **Jörs**, Röm. Civilprocess, Mi.
2—3			
3—4			

Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
Uhthoff, Ophthalmol. Klinik u. Poliklinik, Mo., Mi., So. (von 12—1 1/2). " Die Lehre v. d. Augenoperation, Do. **von Mikulicz-Radecki**, Chir. d. Verdauungstractus, Mi. **Flügge**, Arb. i. hygien. Institut, Mo.—So. **Filehne**, Allgemeine Therapie, Di. **Neisser**, Pathologie u. Therapie d. Syphilis, Mi. " Klinik u. Poliklinik d. Haut- u. venerischen Krankheiten, Di., Do., Fr. (bis 1 1/2). **Lesser**, Gerichtl. Medicin, Di., Fr. **Kümmel**, Klinische Uebg., Mo., Di., Fr., So. (bis 1 1/2). **Bruck**, Ueber zahnärztliche Operationen, So.	**Meyer**, Einleit. i. d. mathemat. Physik, Mo., Di., Do., Fr. " **u. Heydweiller**, Prakt. Uebg. i. physik. Labor., So. **Poleck**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Nehring**, Leben d. heil. Cyrill u. Methodius, Mi. " Geschichte d. polnisch. Literat. s. d. XVII. Jahrh., M., Di, Do. **Ladenburg**, Allgemeine Experim.-Chemie, So. " **u. Abegg**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Ladenburg**, Chem. Curse für Mediciner, So. **Rosanes**, Elemente d. Invariantentheorie, Mi. **Partsch**, Uebg. d. geographischen Seminars, Mi. **Appel**, Einführ. i. d. Stud. d. Provenzalischen, Mo., Di., Do. **Hintze**, Anleitung z. Stud. d. Lehrsammlungen, Mo.—So. **Holdefleiss**, Uebg. i. landw. Laborat., gr. Prakt., Mo.—So. **Schulte**, Uebg. d. histor. Seminars, So. **Pax**, Pharmacognosie, So. **Norden**, Geschichte d. Philol. vom 5. Jahrh. v. Chr. bis i. d. Zeit d. Renaissance, Mo., Di., Do., Fr. " Philol. Sem.: Plautus' Pseudolus, So. **Muther**, Kunstgesch. Uebg., Mi. **von Rümker**, Uebg. i. landw. Labor., gr. Prakt., Mo.—So. **Frech**, Anleitung z. selbstständ. geolog. u. paläontol. Arb. Mo.—So. **Kükenthal**, Zoolog. Prakt., So. " Anleitung z. Arb. i. zoolog. Labor., Mo.—Fr. **Ahrens**, Prakt. Uebg. i. landw.-technol. Inst., Mo.—Fr. " " Curse i. Untersuchungsmethoden, So. **Abegg**, Physik. Chemie I, Mi.
Alexander, Die Untersuch. d. Harns u. d. Auswurfs z. klinisch-diagnostischen Zwecken, Mi. **Henle**, Kleine Chirurgie m. prakt. Uebung., Di., Fr. (bis 3 1/2).	**Poleck**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Ladenburg u. Abegg**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Ladenburg**, Chem. Curse f. Landwirthe, Mo., Mi., Fr. **Holdefleiss**, Uebg. im. landw. Labor., kl. Prakt., Mi. **von Rümker**, Uebg. i. landw. Labor., kl. Prakt., Mo., Fr. **Kükenthal**, Anleitung z. Arb. i. zoolog. Labor., Mo.—Fr. **Grünhagen**, Historisch. diplomatische Uebg., Mi. **Ahrens**, Prakt. Uebg. i. landw.-technol. Inst., Mo.—Fr. " " Curse i. Untersuchungsmethoden, So. **Luedecke**, Feldm. u. Nivelliren m. Uebg., Di. **Bohn**, Harmonielehre, I. Th., Di., Fr. **Loeschmann**, Prakt. Cursus f. mikroskop. u. makroskop. Zeichnen u. Malen, So.
Hasse u. Born, Mikrosk. Uebg., Di.—Fr. **Ponfick**, Prakt. Cursus d. pathol. Histolog., Di., Do. **Flügge**, Arb. i. hygien. Institut, Mo.—So. " Prakt. Impfkursus, Mi. " Epidemiolog. u. Schutzimpfung, Mo. **Wernicke**, Poliklinik d. Nervenkrankh., So. **Kast**, Cursus d. mikrosk. u. chem. Diagn., Mi., Do. **Röhmann**, Chem. Curse f. Medic., Mo.—Mi. " Ueber d. Secrete u. Excrete, So. **Czerny**, Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankh., Do. **Pfannenstiel**, Gynäk.-diagnost. Cursus, Mo., Mi. **Kühnau**, Cursus d. Percuss. u. Auscultat., Mo., Di. **Kausch**, Chirurg. Diagn., So. **Stahr**, Praktikum d. histolog. Methoden, So,	**Meyer u. Heydweiller**, Prakt. Uebg. i. physikal. Labor., Mi. **Poleck**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Ladenburg u. Abegg**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Ladenburg**, Chem. Curse f. Landwirthe, Mo., Mi., Fr. **Bäumker**, Im philos. Sem.: Uebg. über Platons „Staat", Mo. **Partsch**, Meereskunde, Mo., Do. **Wolf**, Volkswirthschaftslehre, I. Th., Mo.—Fr. **Hintze**, Anleitung z. Stud. d. Lehrsammlungen, Mo. - So. **Holdefleiss**, Uebg. i. landw. Labor., gr. Prakt., Mo.—Fr. **Schulte**, Latein. Paläographie, Di., Fr. **von Rümker**, Uebg. i. landw. Labor., gr. Prakt., Mo.—Fr. **Kükenthal**, Anleitung z. Arb. i. zoolog. Labor., Mo.—Fr. **Grünhagen**, Histor.-diplomatische Uebg., Mi.

	Evangelisch-theologische Facultät.	Katholisch-theologische Facultät.	Juristische Facultät.
3—4			
4—5	**Kawerau**, Katech. Uebg., Fr. " Pastor.-Briefe, Di., Do. **von Hase**, Homiletik, Mo., Do.	**Pohle**, Eschatologie, Fr. **Koenig**, Repet. d. Pastoraltheol., Mi.	**Schott**, Repet. u. Examinat. d. röm. Privatr. u. d. röm. Rechtsgesch., Di., Do. **Freudenthal**, Völkerrecht, Mo., Mi., Fr. **Naendrup**, Repet. u. Examinat. d. deutsch. Privatr. u. d. deutsch. Rechtsgeschichte, Mo., Mi.

Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
	Sombart, Nationalökonomie, II. Th., Mo.—Fr. **Zimmern**, Hauptpunkte d. hebräisch. u. vergleich. semitischen Grammatik in sprachwissenschaftl. Behandlung, Mo., Do. **Ahrens**, Prakt. Uebg. i. landw.-technol. Institut, Mo.—Fr. " " Curse i. Untersuchungsmethoden, So. **Luedecke**, Feldm. u. Nivelliren m. Uebg., Di. **Liebich**, Lect. v. Böhtlingk's Sanskrit - Chrestomathie, Sanskritgram., II. Cursus, Mo., Do. " Einführung i. d. indischen Dialecte, Di., Fr. **Rosen**, Techn. Botanik, II. Th., Fr. **Schäffer**, Uebg. i. mehrstim. Gesange, Mi. " Erklär. d. Psalmodie., Di. **Bohn**, Ueber Richard Wagner's „Meistersinger von Nürnberg", Fr. **Loeschmann**, Prakt. Cursus f. mikrosk. u. makrosk. Zeichnen u. Malen, So.
Hasse u. Born, Mikrosk. Uebg., Di.—Fr. **Ponfick**, Prakt. Curs. d. pathol. Histol., Di., Do. **Flügge**, Arbeit. i. hygien. Inst., Mo.—So. " Epidemiolog. u. Schutzimpf., Fr. **Filehne**, Arzneimittellehre, Mo., Mi., Do., Fr. **Wernicke**, Poliklinik d. Nervenkrankh., So. **Born**, Embryologisches Prakt., So. **Richter**, Ueber d. Operat. a. d. Harn- u. männlich. Geschlechtsorganen, Fr. " Spec. Operationslehre, Mo.—Do **Röhmann**, Chem. Curse f. Medic., Mo.—Mi. **Czerny**, Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankh., Di., Do. **Kionka**, Ueber Balneotherapie, einschl. der Hydrotherapie u. Klimatotherapie, Mi. (bis 5½). **Sachs**, Anatomie d. Centralnervensystems in ihren physiolog. u. patholog. Beziehungen, Di. " Untersuch. u. Begutachtung v. Unfallsfolgen mit Demonstrat., Do. **Kühnau**, Curs. d. Percuss. u. Auscultat., Di., Do. **Henke**, Mikrosk. Uebg. i. d. Geschwulstdiagn., Mo. **Kausch**, Chirurg. Diagn., So. **Stahr**, Praktikum d. histolog. Methoden, So. **Riegner**, Zahntechnischer Cursus, Mo.—So.	**Meyer u. Heydweiller**, Prakt. Uebg. i. physik. Labor., Mi. **Poleck**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Nehring**, Russ. Litteraturgesch. s. Peter d. Grossen, So. **Ladenburg u. Abegg**, Prakt.-chem. Uebg., Mo.—Fr. **Baeumker**, Hauptfragen d. Metaphysik, Di., Do. " Im philos. Sem.: Uebg. üb. Platons „Staat", Mo. **Kaufmann**, Engl. Geschichte v. 1650 b. z. Gegenwart, Mo., Do. **Hintze**, Anleitung z. Stud. d. Lehrsammlungen, Mo.—So. **Holdefleiss**, Uebg. i. landw. Labor., gr. Prakt., Mo.—Fr. **Ebbinghaus**, Uebg. d. psychol. Sem., Mi. " Logik u. Erkenntnisslehre, Mo., Di., Do,, Fr. **von Rümker**, Uebg. in landw. Laborat., gr. Prakt., Mo.—Fr. **Frech**, Anleitung z. selbstständ. geolog. u. paläontol. Arb., Mo.—So. **Kükenthal**, Anleitung z. Arb. im zoolog. Labor., Mo.—Fr. **Zimmern**, Arabisch, I. Cursus, Mo., Do. **Ahrens**, Prakt. Uebg. i. landw.-technol. Institut, Mo.—Fr. " " Curse in Untersuchungsmethoden, So. **Heydweiller**, Ausgew. Kap. a. d. theoret. Optik, Do. (v. 3½ an). **Hoffmann**, Die älteste Cultur d. indogerman. Völker, Di., Fr. " Die griech. Litteratursprachen i. ihrer Entw. a. d. Volksdialecten, Mo., Do. **Rosen**, Techn. Botanik, II. Th., Fr. **Brockelmann**, Anfangsgründe d. Assyrischen, Mo., Do. " Syrisch, II. Cursus, Di., Fr. **von Nathusius**, Landw. Betriebslehre, Mo., Di., Do., Fr. **Schaeffer**, Uebg. i. mehrstim. Gesange, Mi.

	Evangelisch-theologische Facultät.	Katholisch-theologische Facultät.	Juristische Facultät.
5—6	**Kawerau**, Katech. Uebg., Fr. " Leben Luthers, Di., Do. **Wrede**, Neutestam. Uebg., Mi.		**Leonhard u. Schott**, Uebung. i. dtsch. bürg. Recht, Mo. **Fischer**, Civilprocess r. u. Conv., Fr. " Im jur. Sem.: Process-theor. Referate, Mi. **Jörs**, Exeg. Uebg. i. Corp. jur., Do. **N. N.**, Strafrechtspr. u. Conv., Di. **Jacobi**, Uebg. i. bürg. Recht, Mo.
6—7	**Schmidt**, System. Uebg. i. theol. Seminar, Di. " Ethische Zeitfrag., Do. **Müller**, Kirchengesch. Uebg., Do. **Cornill**, Alttest. Uebg., Mo. **Wrede**, Neutest. Uebg., Mi. **Schulze**, Dogm. Uebg., Di.		**Brie**, Im jur. Sem.: Staatrechtl. Uebg., Mi. **Dahn**, Im. jur. Sem.: Erklär. d. Germania d. Tacitus, Mo. **Leonhard u. Schott**, Uebung. i. dtsch. bürg. Recht, Mo. **Fischer**, Civilprocesspr. u. Conv., Fr. **Jörs**, Exeg. Uebg. i. Corp. jur., Do. **N. N.**, Strafrechtspr. u. Conv., Di. **Jacobi**, Uebg. i. bürg. Recht, Mo.

Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
Flügge, Arb. i. hygien. Inst., Mo.—So. " Bacteriol. Curs., Di., Do. (v. 5 1/4 an). **Küstner**, Gynäk.-diagn. Curs., Mo., Fr. **Kast**, Curs. prakt.-therapeutischer Maassnahmen a. Krankenbett, So. **Born**, Embryologisches Praktik., So. **Röhmann**, Chem. Curse f. Medic., Mo.—Mi. **Kümmel**, Die Erkrank. d. Ohres u. d. oberen Luftwege b. Allgemeinerkrankungen, Do. **Pfannenstiel**, Ueber d. Indicationen u. d. Prognose gynäkol. Operat., So. **Bonhoeffer**, Ueber Alkoholismus, Fr. **Henke**, Mikrosk. Uebg. i. d. Geschwulstdiagn., Mo. **Kausch**, Ueber Fracturen u. Luxationen, Mo., Mi., Fr. **Heine**, Ophthalmoskop. Cursus, So. **Stahr**, Praktikum d. histolog. Methoden, So. **Riegner**, Zahntechnischer Cursus, Mo.—So.	**Meyer u. Heydweiller**, Prakt. Uebg. i. physik. Labor., Mi. **Sturm**, Uebg. d. mathem.-physik. Seminars, Mi. **Caro**, Uebg. d. histor. Seminars, Fr. **Brefeld**, Grundzüge der Botanik, Mo., Di., Do., Fr. **Freudenthal**, Psychologie, Mo., Di., Do., Fr. **Hintze**, Anleitung z. Stud. d. Lehrsammlungen, Mo.—So. **Holdefleiss**, Landwirthsch. Waarenkunde, Do. " Uebg. i. landw. Labor., gr. Prakt., Mo.—Fr. " Seminar. Uebg. i. Gebiete d. Thierzuchtlehre, Mi. (alle 14 Tage). **Schulte**, Geschichte d. Zeit d. französ. Revolut., Mo., Di., Do. **Fraenkel**, Erklär. des Titus von Bostra, Fr. **Pax**, Morpholog. Uebg., Mi. **Ebbinghaus**, Uebg. d. psychol. Seminars, Mi. **Muther**, Gesch. d. Malerei im 16. u. 17. Jahrh., Mo., Di., Do. **von Rümker**, Landw. seminar. Uebg., Mi. " Uebg. i. landw. Labor., gr. Prakt., Mo.—Fr. **Frech**, Anleitung z. selbstständ. geolog. u. paläontol. Arb., Mo.—So. **Kükenthal**, Anleitung z. Arb. i. zoolog. Labor., Mo.—Fr. **Stutzer**, Landw. Bacterienkunde, Di. **Zimmern**, Assyrisch, II. Cursus, Mo., Do. **Ahrens**, Chem. Technol. d. Gährungsgewerbe, Di., Fr. **Hoffmann**, Grammat. Uebg., Mo. **Auhagen**, Vertheil. d. Grundbes., Mi. " Verkehrspolitik, Mo., Do. " Handelspolitik, Di., Fr. **Brockelmann**, Anfangsgründe d. Neupersischen, Mo., Do. **Pughe**, Life and Works of Byron and Shelley, Di., Fr. **Bohn**, Orgelunterricht, Mo., Do.
von Mikulicz-Radecki, Chirurg. Operationscurs., Mo.—Fr. (v. 5 1/2—7). **Flügge**, Arb. i. hygien. Inst., Mo.—So. " Bacteriol. Curs., Di., Do. (bis 7 1/4). **Groenouw**, Augenspiegelcursus, Mi. (v. 5 1/2—7). **Kionka**, Uebg. i. Nachweisen v. Giften, Do. (v. 5 1/2 bis 7). **Heine**, Ophthalmoskop. Cursus, So. " Colloqu. üb. ausgewählte Kapitel d. Augenheilkunde, bes. d. physiolog. Optik, Do. **Riegner**, Theorie d. zahnärztlichen Technik, Do.	**Ladenburg**, Chem. Colloquium, am 1. u. 3. Fr. jed. Mts. **Sturm**, Uebg. d. mathemat.-physik. Seminars, Mi. **Caro**, Uebg. d. histor. Seminars, Fr. **Freudenthal**, Im philos. Seminar: Uebg. über Aristoteles-Metaphysik, Buch XII, Do. (bis 7 1/2). **Kaufmann**, Uebg. d. historisch. Seminars, Do. **Wilcken**, Uebg. d. historisch. Seminars, Di. **Holdefleiss**, Seminar. Uebg. i. Gebiete d. Thierzuchtlehre, Mi. (alle 14 Tage). **Pax**, Morpholog. Uebg., Mi. **Koch**, Gesch. d. deutsch. Litteratur i. d. Sturm- u. Drangzeit, Mi., Do., Fr. **von Rümker**, Landw. seminar. Uebg., Mi. **Hoffmann**, Gram. Uebg., Mo. **Bobertag**, Erklär. deutscher Balladen, Mo. **Abegg**, Physik. u. chem. Grundl. d. Photographie, Di. **von Nathusius**, Seminar. Uebg. a. d. Gebiete d. allgem. Landwirthschaftslehre, Di. **Stern**, Philos. Weltansch. d. 19. Jahrhunderts, Fr. " Einführung in die Pädagogik, Mo., Di., Do. **Pughe**, Neuengl. Uebg., Mo.

	Evangelisch-theologische Facultät.	Katholisch-theologische Facultät.	Juristische Facultät.
7—8	**Schmidt**, System. Uebg. i. theolog. Sem., Di. **Müller**, Kirchengesch. Uebg., Do. **Cornill**, Alttest. Uebg., Mo.		

Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
	Ladenburg, Chem. Colloquium, am 1. u. 3. Fr. jed. Mts. **Kaufmann**, Uebg. d. histor. Seminars, Do. **Wilcken**, Uebg. d. histor. Seminars, Di. **Frech u. Milch**, Geolog. Colloquium, Fr. **Sombart**, Uebg. i. staatswissenschaftl.-statist. Seminar, Mi. (bis 8 1/2). **von Nathusius**, Sem. Uebg. a. d. Gebiete d. allgemeinen Landwirthschaftslehre, Di. **Pughe**, Neuenglische Uebg., Mo. **Filke**, Gesangsübg. d. St. Cäcilienchores, Fr. (v. 7 1/2 an).

UNIWERSYTECKA WROCŁAW

Gabinet
Śląsko-Łużycki